

Leipziger Tageblatt



und

Anzeiger.

N^o 275.

Dienstag, den 1. October.

1844.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobilienbrandcassen-Beiträge.

Am 1. October d. J. sind die für den 2ten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherung-Anstalt und zwar nach 12 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens **innen 1^o Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Vorschrift gemäß sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 16. Septbr. 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Gross**.

Die Blumen- u. Fruchtausstellung in Leipzig *).

Schon seit Jahren blieb es den Freunden der Gartencultur ein unerfüllter Wunsch, daß auch in Leipzig, nach dem Beispiel vieler andern Städte, durch die vorzüglichsten Handlungsgärtner, unterstützt durch den akademischen Garten und durch die herrschaftlichen Gärten, die Topfpflanzen der kalten Häuser, in günstiger Jahreszeit malerisch zusammengestellt, ein Gesamtüberblick gewährt werden möchte. Endlich geht der Wunsch in Erfüllung. Wir haben seit dem Morgen des 27. Sept. eine Ausstellung im ehemaligen Locale der Weidmann'schen Buchhandlung.

Die bescheidene Erwartung, mit der ich die Räume betrat, wurde zu meiner großen Freude übertroffen, obgleich weder der akademische Garten, noch der Lößliche Garten etwas eingetiefert haben. Die Ausstellung der lieblichen Kinder der Flora ist reich, ist geschmackvoll angeordnet und bietet dem Kenner, wie dem Liebhaber viel mehr Genuß, als das geringe Legegeld erwarten läßt. Gemeine Pflanzen, wie man anderwärts zur Ausfüllung häufig verwendet, beschränken hier nicht den Eindruck, welchen die Prachtexemplare seltener, reichblühender Exoten hervorrufen.

Der Hauptsaal, der auch Licht von oben erhält, gewährt schon durch den leichten Schmuck bunter gerippter Papierbänder einen freundlichen Anblick. Am Eingange begrüßen zu beiden Seiten große Büsche von Hortensien und hohe wohlriechende Stechapfelbäume (*Brugmannia candida*), die Wände sind mit Holzpflanzen von Neuhoiland bekleidet, unter denen manche Seltenheit, z. B. das Bambusrohr, hervorblickt. Der Boden ist, außerhalb des Weges auf zartem Sande, in einen Moosteppich verwandelt, aus dem in größerer Nähe die reichste Auswahl von schönen Hybriden der Gattungen *Erica*, *Fuchsia*,

Phlox, *Calceolaria*, *Cineraria*, *Camellia*, *Petunia*, *Mimulus*, *Achimenes*, *Lobelia*, *Cassia*, *Punica*, *Gesneria* und vielen andern stete Abwechslung bieten. Eine allerliebste Ueberraschung gewährt eine decorirte Oeffnung über der Thüre rechts. Die Zierde des Ganzen ist die *Araucaria imbricata*.

Durch diese Thüre tritt man in ein Cabinet, wo sich die stattlichsten Cacteen auf Felsenlagern, durchzogen mit *Lycopodium*, zeigen. Ferner an einer Korblauben einige klühende Orchideen, dann *Gloxinien*, *Chelonen* u. s. w. Der Hintergrund bildet sich aus den Gattungen *Musa*, *Maranta* und verschiedenen Palmen. Den wichtigsten Beitrag lieferte wohl L. A. Zapf aus Kobs Garten.

Links vom Saale ist ein Zimmer, worin sich die Ausstellung der Früchte befindet, bemerkenswerth durch den Reichtum schöner Äpfel, Birn, Nuß- und Gurkensorten von Steiger in Schwägrichens Garten. Fruchttragende Zwergobstbäume von Wagner auf der Milchinsel. Große Butterbirnen und dergl. von Hanisch, Dresdner Straße Nr. 37. Kürbis von Schladig; Brombeeren mit Früchten von Zoger u. s. w. Auch ein Kasten mit allerhand Gartenwerkzeugen von Wöhn.

Das letzte Zimmer zeigt einen unendlichen Reichtum schöner abgetheilte *Georginen*, zierlich geordnet und numerirt, auf beiliegende Cataloge verweisend, von Hanisch, Legationrath Gerhard, Bigand in Connewitz, Braune in Kl. Zschoner, Steiger, Zapf. Auch befindet sich eine reiche carpologische Sammlung der gebaueten Getreidearten, der Wiesengräser und einiger amerikanischer Holzpflanzen in Gläsern aufgestellt vom Rfm. Bachmann, mit einer ausführlichen instructiven Beschreibung begleitet.

Zu bedauern ist die schnelle Vergänglichlichkeit der zarten Blüten, wodurch die Nothwendigkeit kurzer Dauer der Ausstellung bedingt ist. Breiten wir uns also desto mehr, den Anblick zu genießen. Eine Verkaufsanstalt, wie in Berlin, ist nicht mit der Ausstellung verbunden, eben so wenig ist von einer Verlosung, wie in Dresden üblich, die Rede.

* Wir erfüllen durch Aufnahme dieses Aufzuges den Wunsch des geehrten Einsenders, nochmals auf ein beachtungswerthes Unternehmen aufmerksam zu machen, das seiner Natur nach nur von kurzer Dauer sein kann und daher eine baldige Theilnahme des Publicums in Anspruch nimmt.

H. Sax 1072. 1844, Okt / Dez

H. R 9097

Ueber den Ursprung der Kagenmusik

enthalten die „Signale für die musikalische Welt“ — eine wöchentlich erscheinende, schön ausgestattete Zeitschrift, die sich eines Theils durch ihre Beihilfe, andern Theils aber durch den gebiengenen und stets interessanten Inhalt empfiehlt, — Folgendes:

Vor nicht gar zu langer Zeit versiel ein erfindender Kopf in Constantinopel auf den Gedanken, ein neues Instrument anzufertigen. Nach langem Hins und Hersinnen nahm er hierzu Kagen, von dem würdevollen, dickspitzen, bahnwundernden Kater an, bis zu dem disantmäuenden Eper-Schoßkäbchen herunter. Diese Kagenleiter sperrte er in einen mit Scheidewänden versehenen Kasten, dergestalt, daß jede Kage eine Zäbe für sich bekam, der respektvolle Schwanz einer jeden aber aus einer dazu angebrachten Öffnung herausbaumelte. Als er nun heftig, wie ein Dorfschulmeister an den Registern seiner Orgel, an einem solchen Schwanz, so ward die dazu gehörige Vertingungskage ärgerlich und miaute. So zog er rührende Choräle aus dem Kasten, ja mit Hilfe seiner Lehrlinge rupfte er, trotz Liszt, vielhändige Sonaten heraus, und freute sich darüber gar sehr. — Als nun der Geburtstag des Sultans eintrat, begab er sich mit dem neuen Instrumente zu demselben und zerete daraus die bekannte Hymne: „Gummi elasticum, Gummi elasticum, Gummi elasticum, elasticum,“ was offenbar andeuten sollte: der liebe Gott möge dem Sultan ein gummi-elasticumartiges, poetisch ausgedrückt: ungemein langes, zähes Leben verleihen. Der Sultan lächelte huldreich und geruhte dem Erfinder ein Doctordiplom auszuwirken und einen Ehrensäbel umzuhängen. Ja, die Studenten in Constantinopel schannten sich sogar vor den Kagenkasten und zogen ihn eigenhändig in das Hotel des Erfinders. Seitdem ist es Mode geworden, einem Manne, wenn er sich so viele Verdienste um ein Land erworben hat, wie der Sultan, eine Musik mit Kagen darzubringen. Fehlt es aber an einem ordentlichen Instrumente, so nimmt man die Kagen, wie man sie bekommt, und zerret an ihnen und läßt sie quäcken, und wenn gar keine Kagen da sind, so quäckt man selber wie eine Kage. Man sieht also, wie sehr diejenigen irren, die da meinen, die Kagenmusik wäre eine Musik für Kagen, da sie doch im Gegentheil eine für achtbare Männer ist.

Haupt-Gewinne

1ster Ziehung 5ter Classe 26ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags den 30. September 1844.

Nummer	Thaler.	
24231	5000	bei Hrn. C. C. F. Meyer in Seithain.
21720	1000	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
21592	1000	Schramm in Pausen.
23354	1000	Ronhalter in Dresden.
23788	1000	Pfendner in Leipzig.
31008	400	Hänsel in Strau.
21219	400	Meyer in Seithain.
23651	400	Seyffert in Leipzig.
12224	400	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
7826	400	Hrn. v. d. Park in Leipzig.
17323	400	Zhierfelder in Neukirchen.
29536	400	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23440	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
25305	400	Pfendner in Leipzig.
20014	400	Zhierfelder in Annaberg.
17079	400	Trescher und Comp. in Dresden.
14688	400	Stein und Comp. in Dresden.
28001	400	Zhierfelder in Neukirchen.
3014	400	Schramm in Pausen.
26978	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
22099	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
26052	200	Zhierfelder in Neukirchen.
5492	200	Trescher u. Comp. in Dresden.
30741	200	Seyffert in Leipzig.
18-02	200	Wallerstein und Sohn in Dresden.
28605	200	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
1359	200	Zhierfelder in Neukirchen.
2444	200	Zhierfelder in Neukirchen.
2-039	200	Zhierfelder in Neukirchen.
4733	200	Meyer in Seithain.
27390	200	Lorenz in Freiberg.
26756	200	Wallerstein und Sohn in Dresden.
21499	200	Stein und Comp. in Dresden.
20-53	200	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
10767	200	Hrn. Meyer in Seithain.
33	200	Lindners Erben in Dresden u. Hrn. Seyffert in Leipzig.
24637	200	Ronhalter in Dresden.
1-848	200	Wallerstein und Sohn in Dresden.
2-633	200	Albinus in Weissen.
2858	200	Trescher und Comp. in Dresden.
15048	200	Vogel in Leipzig.

132 Gewinne à 100 Thlr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretsch I.

Börse in Leipzig, am 30. September 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	110 ¹ / ₂	—	And. ausl. Ld'or à 5 φ nach gering.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	107 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	139 ³ / ₄	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 ³ / ₄	—	Obligationen à 3 ¹ / ₂ φ pr. 100 φ	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ¹ / ₂	—	Holländ. Duc. à 3 φ do.	—	6 ¹ / ₂	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	100 ³ / ₄	—	—
	2 Mt.	—	—	haisrl. do. do. do.	—	6 ³ / ₄	—	à 3 ¹ / ₂ φ in Pr Cour. . . . pr. 100 φ	—	—	—
Berlin . 100 φ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Breslauer do. do. à 8 ⁵ / ₈ As do.	—	6 ³ / ₄	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂ φ	96 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. à 65 As do.	—	6 ¹ / ₂	—	(300 Mk. R. = 150 φ)	—	—	—
Bremen pr. 100 φ Ld'or	k. S.	111 ¹ / ₂	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	5	—	K. K. Oestr. Met. à 5 φ pr. 150 φ C.	116	—	—
à 5 φ	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	4 ⁷ / ₈	—	do. do. à 4 φ do. do.	—	105	—
Breslau pr. 100 φ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	—	do. do. à 3 φ do. do.	86 ³ / ₄	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. do. do.	—	—	—	Lauf. Zinsen à 103 φ im 14 φ F.	—	—	—
Frankfurt a.M. pr. 100 fl.	k. S.	—	56 ¹ / ₂	Staatspapiere, Actien				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc, excl. Zinsen.				laufende Zinsen, à 103 φ	1125	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 ¹ / ₂	—	K. S. Staatspap. v. 1000 u. 500 φ	86	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 φ	—	152	—
	2 Mt.	146 ¹ / ₂	—	à 3 φ im 14 φ F. } kleinere . . .	—	100	—	excl. Zinsen pr. 100 φ	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 23	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	131	—	—
	k. S.	60	—	à 3 ¹ / ₂ φ im 14 φ F. } v. 1000 u. 500 φ	99 ¹ / ₂	—	—	à 100 φ excl. Zinsen pr. 100 φ	—	—	—
Paris pr. 300 Franco	2 Mt.	74 ³ / ₄	—	kleinere . . .	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Action à 100 φ	101 ¹ / ₂	—	—
	3 Mt.	79 ¹ / ₄	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	97	—	—	excl. Zinsen pr. 100 φ	—	—	—
	k. S.	104 ¹ / ₂	—	à 3 φ im 20 φ F. } v. 1000 u. 500 φ	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 φ	109 ¹ / ₂	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 φ	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	86	—	—	Chemnitz-Ries. Eisenb.-Actien	101 ¹ / ₂	—	—
				à 3 φ im 14 φ F. } v. 1000 u. 500 φ	—	—	—	in I. S. à 100 φ excl. Zinsen	—	—	—
Augustd'or à 5 φ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br.				kleinere . . .	—	—	—	pr. 100 φ	—	—	—
u. 12 Kr. 5 G. auf 100								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	190	—	—
Preuss. Frd'or à 5 φ idem do.								Actien incl. Div. Scheine à 100 φ	—	—	—
								pr. 100 φ	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 φ 17 Ngr 4 J
†) Beträgt pr. Stück 3 φ 5 Ngr 7 J

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 23. bis mit 28. September 1844.

Für 14,163 Personen 12566 $\frac{1}{2}$ Ngr
Für Fracht zc. 5885 $\frac{1}{2}$ Ngr

Summa 18452 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Director.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1843 betrug 17,102 Thlr. 28 Ngr.
Vom 1. Januar bis 28. Septbr. 1844: 328,265 Personen, Einnahme 443,330 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$ Ngr.
In derselben Zeit von 1843: 315,920 Personen, Einnahme 439,676 Thlr. 20 Ngr.

Bekanntmachung.

In der letztvergangenen hiesigen Ostermesse wurden von einer wegen öfters schon begangener Diebstähle berüchtigten Person 12 Stück kleine ungefaßte Brillanten einem fremden Juwelier zum Kauf angeboten, deren rechtmäßigen Erwerb von dieser Person nicht nachgewiesen werden konnte. Diese Brillanten befinden sich gegenwärtig in unserer Verwahrung, und wir fordern Jedermann, welcher rechtmäßige Ansprüche auf dieselben machen und nachweisen zu können glaubt, hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen und längstens bis **zum 16. November d. J.** bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.
Leipzig, den 28. September 1844.
Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Nothe.
Beyer.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 1. Octbr.: **Don Juan**, heroisch-komische Oper in 2 Acten von Mozart, dirigirt von Herrn Kapellmeister Porzing.
Mittwoch den 2. Oct.: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Acten von J. v. Plösz. Vorher: **Der Weiberfeind**, Lustspiel in 1 Act von Benedix.

Orgel-Concert

zum Besten der Abgebrannten in Platten.
Mit hoher ebrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete kommenden Freitag den 4. October e. in der Nicolai-Kirche hier sich in einem Concert auf der Orgel hören lassen, und wird dieses mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme einem verehrlichen Publicum ergebenst angezeigt.
Billets zu dem Subscriptionspreise von 10 Ngr sind von heute ab in den Kunst- und Musikalienhandlungen der Herren **Hofmeister und Richter**, später aber an der Casse und zu 15 Ngr. zu haben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.
Leipzig, am 1. October 1844.
Heinrich Bernhardt Stabe,
Organist aus Arnstadt.

* **Interessante humoristische Neuigkeit.** *
So eben erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Die Berliner Gewerbeausstellung.
Genrebild
von
Adolph Brennglas.
1. Heft. 8. broch. $\frac{1}{4}$ Thlr.

Das

Museum,

Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletrische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutenderen Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland und der Türkei; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen, und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer nebst einem Caffee.
Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.
Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. October bis Ende laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Weihnachtsmesse, und zwar von jetzt an bis zum 1. November, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.
Der Vorstand.

Die Industrie-Ausstellung

in der Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verlosung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

Georginen-Ausstellung

von den ausserlesenen und neuesten Prachtblumen im Hotel de Pologne von
Christian Deegen aus Köstritz.

Georginen-Ausstellung.

Frische Blumen von allerneuesten Prachtorten im Hotel de Pologne von
J. Siedemann aus Köstritz.

Für Damen.

Unterricht im Maschnen und Zuschneiden, überhaupt ein gut passendes Kleid zu fertigen und in 3 Tagen leicht und gründlich zu erlernen bei der verw. Organist **Ehrentraut**, Frankfurter Straße, blaue Hand.

Bekanntmachung.

Vom 1. October d. J. bis 31. März 1845 ist das Expedition-Local der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung von früh 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der
Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5, parterre.

Die neu errichtete

Steindruckerei, Lithographie und Autographie von J. G. Bach,

Leipzig, Burgstrasse Nr. 18,

empfiehlt sich zur anfertigung aller kaufmännischen Formulare,
in den neuesten Dessins, so wie Zeichnungen in Kreide und zartester
Gravir-Manier, unter Zusicherung der elegantesten Ausführung und
reellsten Preise.

Lehrbriefe

sind so eben ganz neu angefertigt worden und zu haben bei
E. Poenicke & Sohn,
Auerbachs Hof Nr. 13.

Firmenschreiberei von Dessy, Reichsstrassenecke Nr. 55.

Firma's

Schreibt gut und billig

Schick jun., Hahnreibrücke Nr. 14.

Anzeige.

Hühneraugen- und Frostballen = Lei- dende betreffend.

Dass auch während meiner Abwesenheit alle an mich ein-
gehende Briefe sowie Bestellungen meiner **Hühneraugen-
Frostballen- und Warzenmittel**, welche obengenannte
Uebel binnen 8 Tagen schmerzlos vertilgen, gegen Einlage von
10 Ngr. unter der Adresse: „Hühneraugenmittelverkauf betreffend,
Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 2,“ richtig in meine Hände
kommen, und von da aus jeder gütige Auftrag sogleich direct
besorgt wird, bescheinige ich hiermit.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Marianne Reilholz,

königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Notiz. Auch liegen daselbst die mir
v. Hrn. Stadtbezirksarzt Dr. K. J. Siebenhaar in Dresden,
Dr. u. Obermedicinalrath Spangenberg in Hannover,
Medic. Rath u. Dir. d. Irrenanstalt G. H. Berg-
mann in Hildesheim,
Medic. Rath F. Ledemann in Stade,
u. Prof. Heusinger in Braunschweig,
F. G. Wagner in Altenburg,
Prof. Textor in Würzburg, und
Pirogoff in Dorpat
üblich ausgestellten Atteste zu Jedermanns Ansicht bereit.
Ergebenst empfiehlt sich

Marianne Reilholz,

königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Zu gefälligen Aufträgen empfehlen wir die Musteraufstellung
unserer

bedruckten, verplatinirten, vergoldeten u.
weiß. Steinutens (Porcelaine opaque).

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,
Gimmelsche Strasse Nr. 26.

Thomas O'Reilly aus London,
Fabrik in Gera.

Indem Endesunterzeichnete pflichtschuldigst hiermit anzeigt,
dass sie nunmehr von dem ehelichen Bänder des Herrn von Gräve-
nik gelöst, erlaubt sie sich, ihre sehr geschätzten Kunden und
Geschäftsfreunde auf die reiche und vollständige Auswahl auf-
merksam zu machen, in welcher sie, bei den billigsten Preisen,
ihre echten Fabricate, namentlich Windsorseifen in höchster
Qualität, die beliebten Blumenseifen in gewohnter Schön-
heit, bestes Rasir-, auch feinstes Damenpulver, für diese
Messe zu assortiren, eifrigst bemüht war. Hochgeneigte Verück-
sichtigung wird die freundlichste Bedienung zufriedenstellen.

Das Lager ist, wie gewöhnlich, in Auerbachs Hof, vom
Markte herein links im dritten Stände.
Leipziger Michaelismesse 1844.

Minna O'Reilly.

Meinen resp. Herren Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch
ergebenst an, dass ich das zeitlich für meine eigene Rechnung
unter der Firma **A. F. Simon** aus Buchholz geführte Ge-
schäft, nach dem Ableben meines sel. Schwiegervaters Herrn
A. F. Simon aus Buchholz, ununterbrochen fortführe, je-
doch mit Beibehaltung der Firma.

Zugleich bemerke ich, dass ich diese Messe wieder mit einem
gut assortirten Lager von Posamentierwaaren eigener Fabrik,
als: Simpen aller Art, wollenen und seidenen Fransen, Gars-
dinenfransen und Besäzen, Quasten, Schnüren und Verzierung-
en ic., beziehe, und verspreche bei reeller und prompter Bedie-
nung die billigsten Preise.

Mein Stand ist wie früher 7. Budenreihe, Eckbude Nr. 213 u.
214. Leipzig, den 24. September 1844.

G. F. Wendler, Firma: **A. F. Simon** aus
Buchholz in Sachsen.

Elegante und billigste Messgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände,
welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vor-
zugsweise zu Messgeschenken eignen, sollen besonderer Umstände
halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausver-
kauft werden, als: **in Gold**: kurze Herrenuhrentetten, Brequet,
3-5 Thlr., Herrensigelringe 2-3 Thlr., Vorstecknadeln für
Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenehrge-
hänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr.,
dergl. Brosches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.,
Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr.;
in Silber: Bracelettes 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.,
Ohrgänge mit Brillanten, Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch
eine große Auswahl kurzer und langer Pariser Herrenuhrentetten,
erstere von 15-20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr.
und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen
Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu ver-
wechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gefun-
den werden. Reichstrasse Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof
schräg über.

Pariser Herrenuhrentetten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispie-
los billigen Preisen, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.,
kurze Brequet 15 — 20 Ngr. ausverkauft.
Reichstrasse Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Angefangene Stickereien

in feinstem Geschmack, neue Stickmuster, Canevas, vorzüglich
etwas Neues in Leder-Canevas, Stick- und Hättel-seide, Woll-
und viele andere Gegenstände empfiehlt

Wilh. Penzler,
Reichstrasse Nr. 2/606, zweite Etage.

Ausverkauf.

Große schwarze doppelte Theaterperpeltor 3 Thlr. — 4 Thlr.
15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste
Doppellorantetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark
wirkend. Fernröhre in Messing und achromatisch 4 Thlr.: Reichs-
straße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schrägüber.

Wohlfeiler Ausverkauf des Rauch- und Pelzmodewaaren-Lagers von Samuel Hempel.

Brühl- und Reichsstrassen-Ecke Nr. 30/510, im Hofe links.

Nicht zu übersehen.

Auf meinen vor einigen Tagen eingerückten überreichten „Widerruf“ muß ich zur Vermeidung von möglichen Mißverständnissen nachträglich wiederholt anzeigen, daß ich dadurch dem Herrn **Carl Schubert** in keiner Weise zu nahe treten wollte, denn es befindet sich bei demselben noch immer Proben von meinem Fabricate, und nur weil ich später einen passanten Bubenplatz gefunden, wozu ich anfangs keine Aussicht hatte, — halte ich jetzt persönlich mit meinen selbstverfertigten feinen Zinnfiguren vor dem Grimm. Thore, linke Hauptreihe, bei dem Zinnzieher Herrn **Friedrich** feil, was ich durch jenen Widerruf bekannt machen wollte.

Albert Dreßler,

Zinn- und Spielwaaren-Fabrikant aus Dresden.

Die so allgemein beliebten Arbeits- und Tischlampen, in Messing, zum Hoch- und Tiefstellen, mehrere andere Sorten praktischer Lampen eigener Fabrik und viele Neuheiten empfiehlt die Zündmaschinen-Fabrik von

Gottfr. Biegler aus Schleiß
in Kochs Hof, im Gewölbe.

Puppenköpfe mit Naturscheiteln u. den modernsten Haarfrisuren zum Selbstfrisiren für Kinder eingerichtet
empfiehlt
Moritz Dittrich, Coiffeur,
Neumarkt Nr. 32.

Fuß-Teppiche, Lager: Grimma'sche Straße
Nr. 5/7&8, links 2 Treppen.



Beachtenswerthe Anzeige.

Peter Kaiser
aus Rheinbaiern



bezieht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl sehr gut gearbeiteter Schuhe und verkauft um die herabgesetzten Preise, nämlich Zeugschuhe in Drill und anderen Stoffen um 10 Ngr., Stramin- oder Gurttschuh 12 Ngr., Lasting- oder schwarze Zeugschuhe 15 Ngr., Gutenberg'schuh 15 bis 20 Ngr., Wellington- oder Klappenschuh in Lasting und Sammet 20 Ngr., Damensliefeln in schwarzen Lasting, Sammet und Tuch zum Theil ganz mit Leder besetzt 25 bis 30 Ngr., Kinder- und Mädchenschuhe, auch verschiedene Arten, von 5 bis 10 Ngr., alle mit Wolle und Flanell gefüttert. In der Ueberzeugung, daß seine frühern gütigen Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch dies Mal einem gebeten Publicum entgegen. Seine Bude befindet sich vor dem Grimma'schen Thore links am Ende der Glasbuden.

Da die Bude früher zu klein war, so hat derselbe dies Mal eine größere bauen lassen, wo man mehrere Stühle gestellt und mehrere Personen zugleich bequem anpassen können.

Alle Sorten von Masken in Leinwand, Papier, Sammet und Seide empfiehlt zu billigem Preise

J. G. Schäfers Witwe aus Dürdruff bei Gotha.
Seine Bude befindet sich in der 2. Reihe.



Hamburger Wein- stube.

Roastbeef, in Hamburg gebraten,
Hummern, zweite Sendung,
Hummern-Sallat,
Steinbutt, gebacken,
Hamburger Sallat-Filets,
Hamburger Rauchfleisch
und die bekannten Delicatessen.

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse Nr. 26 756

Hanauer Pfälzer = Cigarren

zu 3 - 4 Thlr. pr. mille bei **Schuchard & Planitz**

Grundstück-Verkauf.

Ein hiesiges ganz neu erbautes Haus mit einer sehr besuchten Restauration, welches 7^o/_o rentirt, soll Familienverhältnisse halber sehr billig mit 5000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres Colonnaden Nr. 7, 2 Treppen.

Petersstraße Nr. 12, 1ste Etage,
sind eine Partie gestreifte Rock-Flanelle
bedeutend unter dem Fabrikpreise zu
verkaufen.

Pferde-Verkauf.

Zwei schwarzbraune 5 und 6 jährige Pferde,
benarabische Race, stehen sofort zum Verkauf:
Gaisstraße, im goldenen Anker.

Ein engl. Jagdwagen, elegant und sehr solid gebaut, mit Verdeck zum Abnehmen, steht zum Verkaufe auf der Villa zu Böhlen bei Grimma.

C. Martin sen.,

Kunstverlagshändler aus Berlin,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager der
neuester Berliner Lithographien in feinem
Colorit,

und werden Wiederverkäufern bei Abnahme größerer Partien die billigsten Engros-Preise zugesichert. Sein Lager befindet sich in Leipzig in

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung
Grimma'sche Straße Nr. 31/593.

Herren-Negligé-Mützen, Damen- u. Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt **J. Schneider** aus Chemnitz:
Stand Auerbachs Hof.

Feine gefärbte Korbwaaren

empfiehlt die Fabrik von **Herrmann Winckler** in Berlin,
in Leipzig: Ecke, 7. Budenreihe, Herrn Ackerleins Keller gegenüber.

Ein Posten Tuche u. Leinwaaren,

welche ein auswärtiger Geschäftsmann Gelegenheit hatte, auf kürzlicher Braunschweiger Messe durch einen sehr vortheilhaften Tausch

in Besitz zu nehmen, soll, um einen schleunigen Absatz zu befördern, und da es die Menge bringen muß, an ein hiesiges hochgeehrtes Publikum gegen wenige Procente Nutzen im Einzelnen wieder abgelassen werden. Der Verkauf derselben währt nur kurze Zeit während der Messe, und nur in untenbenanntem Local, woselbst die Waaren so billig weggegeben werden, daß jeder Concurrent (besonders solche, welche unter allerlei Vorwänden aufzukaufen) entgegen wird. Ein hochgeehrtes Publikum wird gebeten, sich von der Wahrheit gesfällt zu überzeugen.

Feine 6 Ellen große Tafeltücher obre Noth, à Stck. $1\frac{1}{4}$ Thlr., $2\frac{3}{4}$ Elle große $17\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., $2\frac{1}{2}$ Elle große 10 bis 12 Ngr. Feinste Stubenhandtücherzeuge, à Elle 2 und 2 Ngr. 3 Pf. Feinste Tischservietten, à Stck 4 und 5 Ngr. **Eine Partie feiner Bedecke** von einem 6 Ellen großen Tafeltuche mit 12 Servietten, $2\frac{2}{3}$ bis 4 Thlr., ein Tisch $1\frac{1}{2}$ bis 6 Servietten, à $1\frac{1}{3}$ bis $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Ein Posten weißer Leinwand

in Stücken von 70 Ellen zu 7, 8, 9, 10 bis 13 Thlr. und die feinste zu Oberbetten zu 14 bis 16 Thlr. Sämmtliche Leinen sind so billig gestellt, daß es einem Fabrikanten nicht möglich ist, selbige so billig wegzugeben.

Roth und blauecarrees Bettzeug à Elle $2\frac{1}{3}$, 3 und $3\frac{1}{2}$ Ngr. Inlett zu Deckbetten à Elle 3 und $3\frac{1}{2}$ Ngr. Schweren beiten Bettdeckel zu Unterbetten à Elle 5 und 6 Ngr. Ein Posten starke Leinwand in Stücken zu 40 Ellen zu $2\frac{1}{3}$ Thlr. Ein ganzes Duzend Taschentücher zu 15, 20 Ngr. und 1 Thlr. Weisszartleinen à Elle 3 Ngr.

Besonders wohlfeil

ist eine Partie feine Tuche zu Röcken und Mänteln

in schwarz, olivendrun und russischgrün à Elle $1\frac{1}{2}$ Thlr. Feste Tuche zu Beinkleidern im Postenbreite à Elle $1\frac{1}{4}$ Thlr.

NB. Bei Abnahme von größeren Partien einen Rabatt.

Das Verkaufsort befindet sich
in der Universitätsstraße
Nr. 23, 1 Treppe hoch,
im kleinen Fürstenhause,
nahe der Grimmaischen Straße.

P. Bellavène & Comp., Soieries & Nouveautés de Lyon et Paris.

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 10.

Brillen-Lager

der optischen Industrie-Anstalt in Rathenow,
Auerbachs Hof in der neuen Bude Nr. 3.

Chemische Spardochte,

für alle Arten von Lampen, empfohlen
Weidenhammer & Gebhardt.

Brückenwaagen,

dauerhaft und gut construct, verkauft während dieser Messe zu den allerbilligsten Preisen in allen beliebigen Größen mit Garantie
J. Weidmann aus Frankenberg.

Der Stand ist Peterstraße, Ecke des Markts Nr. 1/68.

C. & F. Cramer,

Fabrikanten aus Barmen
von

seidenen und halbseidenen Waaren.

Gewölbe: Reichstr. Nr. 3, Ecke des Schuhmachergäßchens.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 42/396, 2. Etage.

Für Damen empfiehlt

G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art und Strap-Unterrocke in geschmackvollster Auswahl. Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Gummi-Schuhe mit Sohlen

bei

François Fonrobert aus Berlin,
äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

J. S. Wertheimer & Bruder,
Shawl-, Tücher- und Westen-Fabrikanten
aus Wien,

Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

Pariser Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen in Schwarz,
dunkel- und hellfarbig, paille und weiß,
empfehlen

J. W. Schmidt & Co.,
Stieglitz's Hof.

J. G. Mouson & Comp.,

Parfumerie-Fabrikanten
aus Frankfurt am Main,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl assortierten Lager englischer, deutscher und französischer Parfumerien und Seifen:

Reichstraße Nr. 54, im Gewölbe.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln u. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln auf's Vollständige assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwaagen, so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen Nässe, sind vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause

Meublesstoff-Lager

in Velours d'Utrecht, glatt und gepreßt (Wollen-Sammet), Damaste in Seide mit Wolle, engl. wollene Damaste, glatte, gestreifte und bunte wollene und halbwollene Damaste, gedruckte, gestreifte und gepreßte Moirée's, cartrée Plaids, Tabourets in Wolle und in Hanf, mit Seide; ferner deutsche und französische Gardinenzeuge, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ englische und französische Meubles-zeuge, so wie französische veloutierte, gedruckte und gewirkte Tischdecken empfiehlt

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36.

Friedrich & Sohn

aus Lößnitz,

Strumpfwaren-Fabrikanten,
sehen gegenwärtige Messe: Brühl, Krast's Hof, 1. Etage.

Pietzsch & Rauch in Paris,

rue du Sentier Nr. 10,

empfehlen sich zur Besorgung von Einkäufen und Aufträgen aller Art und versprechen die beste und billigste Bedienung.

Das Lager

der Puppen-Fabrik von
Genr. Türk ist Markt 3. Budenreihe rechts.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus Thal bei St. Gallen

in der Schweiz.

Reichstraße Nr. 51583, 1 Treppe hoch.

dem Lager

wollener Strümpfe und Strumpf-
waaren, wollener und baumwollener
Strickgarne

empfehle hiermit unter Zusicherung billiger Bedienung bestens.

A. F. Hertwig, Nicolaistraße Nr. 54.

Faustin Felix

aus Avignon

empfehle sein vollständig assortirtes
Lager

Avignoneser Rauhkarden
von anerkannt bester Qualität.

Depôt bei **C. Hirzel & Comp.**

Rothacker & Roller,

Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim.

Reichstraße Nr. 54, 2. Etage.

Mannewitz & Sohn,

Steingutsfabrikanten

aus Belgern bei Torgau,

empfehlen sich während der Leipziger Messe mit dem bekannten
festen Steingut. Unser Stand ist rechts vor dem Grimma'schen
Thore in der 3. Budenreihe am 1. Brunnen, und ist an der
Firma zu erkennen.

Mercantilische Papiere.

Etiquetten, Notizbücher und Briestaschen

empfehle in großer Auswahl

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung

in Leipzig.

Gebrüder Baumann,

Petersstrasse Nr. 40,

haben fortwährend Commissionslager der Königl. Sächs. concess.
Dampf-Chocoladen-Fabrik von **C. Weigel,** sonst in Schleußig,
und verkaufen in stets frischer Waare zu den bekannten billigen
und festen Preisen.

Familienwappen,

für deren Richtigkeit wir jederzeit garantiren. Der Preis für ganz feine Ausführung ist 1 Thlr. und für ordinäre 20 Ngr., und liegen Proben zur gefälligen Ansicht bereit bei

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13.



Perruques et Toupets à la Diaphane.

Diese neueste Art Touren für Damen und Herren sind das Vollkommenste, was nur je erdenklich ist. Man sieht durch sie bei einer üppigen Fülle von Haaren seinen eignen Scheitel und Wirbel so deutlich, dass auch das geübteste Auge nicht eine Haartour vermuthen lässt. Ihre neue Construction ist von der Art, dass sie bei der grössten Natürlichkeit und Leichtigkeit, wodurch die Ausdünstung des Kopfes nicht im Mindesten gehindert wird, dennoch fest und gleichmässig auf demselben anschliessen, ohne irgend einen Druck oder Unbequemlichkeit zu veranlassen. Jede bei mir bestellte Tour wird mit besonderer Rücksicht auf die Proportion des Kopfes und den Ausdruck des Gesichts, der Schnitt derselben wie die Kopfhaare arrangirt, unter meiner speciellen Leitung angefertigt, und stehe ich für die Brauchbarkeit und Dauer ein. Um es möglich zu machen, das Passendste leichter zu finden, habe ich in einem separaten Salon eine grosse Auswahl von Touren,

nach allen den verschiedenen neuesten Erfindungen

und Verbesserungen gearbeitet, aufgestellt, so dass man sich leicht von der Vorzüglichkeit der einen oder anderen überzeugen kann, wobei ich stets auf die für Jedermann passendste Art aufmerksam machen werde. Bei bester Qualität der Arbeit in Hinsicht der Feinheit und Dauer die angemessenst billigen Preise versichernd, empfehle ich dieselben ergebenst.

Ferner verdienen von der geehrten Damenwelt beachtet zu werden meine der Natur ganz getreu nachgeahmten

Naturell-Scheitel, Haarflechten, Locken für ältere und Locken für jüngere Damen,

welche ich hiermit in sehr grosser Auswahl empfehle und selbige so täuschend sind, dass Niemand im Stande ist, zu unterscheiden, ob Kunst, ob Natur sich seinen Blicken darbietet.

**Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz No. 2.**

Auf meine Firma und Hausnummer bitte ich genau zu achten.

Au vrais cachemire français.

Das grosse französische Châles-Lager von Herrn Ducas aus Paris befindet sich
Grimma'sche Strasse, in der Löwen-Apotheke.

Echte französische Châles von 5 Thlr. bis 140 Thlr.,
dito Châles longs von 18 bis 300 Thlr. etc.

Da diese Waare nicht mehr nach Frankreich zurückgebracht werden kann, so wird sie zu außerordentlich billigem Preise abgegeben. In demselben Lager befinden sich auch Noirés, Sociétés-Kleider und andere Sorten Kleider von 11 Thlr. an.

Hierzu zwei Beilagen.

Bekanntmachung.

Da bisher durch zu späte Einlieferung des Reisegepäcks die Abfahrt der Eisenbahnzüge oft verzögert worden ist, so sehen wir uns zur Verminderung dieses Uebelstandes gezwungen, hiermit bekannt zu machen, daß die Gepäckerpedition unbedingt 10 Minuten vor Abfahrt der Züge geschlossen wird.

Dagegen steht es Jedem frei, eine Stunde vor der Abfahrt oder noch früher, selbst Tags vorher schon zu den bestimmten Expeditionsstunden die Fahrbillets zu lösen und das Gepäck einzuliefern.

Bei Aufgabe des Gepäcks sind die Fahrbillets vorzuzeigen.

In Dresden werden Fahrbillets und Gepäckscheine bis nach Berlin, Magdeburg, Braunschweig und Hannover ausgegeben. Leipzig, den 4. September 1844.

Leipzig: Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Ausverkauf.

Das
Ausschnitt- und Modewaarengeschäft

von

Friedrich Werner,

Grimma'sche Strasse Nr. 34,

wird wegen Aufgabe desselben bis Ende dieser Messe gänzlich ausverkauft, und sind die Preise der Waaren, um die beabsichtigte Räumung des Lagers desto schneller zu erreichen, außerordentlich billig gestellt.

Herm. Götze, Coiffeur in Leipzig,

Hainstrasse No. 28, erste Etage,

empfehle sein reichhaltig sortirtes Magazin aller Arten künstlicher Haararbeiten im neuesten Pariser Geschmack, ganze und halbe Haarpouren für Damen und Herren, die künstlichsten künstlichen Damenscheitel, Flechten etc., Haarkräutler und Haarfärbungsmittel, seine Parfümerien, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. — Eben so empfehle ich mein bequem und elegant eingerichtetes

Cabinet zum Haarschneiden,

in dem man stets die aufmerksamste Bedienung im neuesten Geschmack findet.

Gänzlicher Ausverkauf

des

Friedrich Werner'schen Geschäfts,

Grimma'sche Strasse No. 34,

en gros et en detail

Camlots, Orleans, Alpaca, glatt und gemustert,

in großer Masse zu und unter den englischen Fabrikpreisen.

Local-Veränderung.

Unser sehr reichhaltiges Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Jagd- und Klederpeitschen, so wie aller Arten wollener Besatzschuhen befindet sich für diese Messe: Marktplatz, Ecke der Mittelreihe, der alten Waage schrägüber.

C. G. Siegra & Co. aus Dresden.

Local-Veränderung

in Leipzig von

Louis Lohnstein aus Breslau.

Mein Leinwand-, Tischzeug- und baumwollene Waarenlager befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 88, 318, im roth und weißen Löwen, geradeüber der Hainstraße.

Local-Veränderung.

Julius Klein aus Berlin,

Holzbronze-Waaren-Fabrikant,

empfehlte sich mit einem wohlaffortirten Lager bester Berliner

Goldleisten

zu Tapeten, Bildern und Spiegelrahmen, vergoldeten **Gardinen-Verzierungen**, als: Knöpfe, Quasten, Vorhangshalter, Kugeln etc., so wie die neuesten

Rococo-Gardinen-Galle-

rien in Holzbronze,

Gardinenstangen,

Wand- u. Kronenleuchter,

Bücher- und Nipp-Beleuchtungen, Spiegelaufläge, Console u. dergl. m. Das Lager befindet sich: **Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage.**

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer und Stahlwaaren der königl. sächs. concession. Fabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in **Auerbachs Hof**, jedoch nicht mehr Gewölbe Nr. 9, sondern wie früher

Nr. 18, eine Treppe hoch.

Messlocal-Veränderung.

Wir haben das in Leipzig innegehabte Messlocal, **Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage**, abgegeben und befinden uns während der gegenwärtigen, so wie der folgenden Messen:

Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke, Nr. 5/585, Gewölbe, früher im Besitz des Herrn **Moritz Köhler in Reichenbach.**

Glauchau.

Götze senior & Söhne.

Metzlocal-Veränderung.

Das Lager von **J. S. Heller aus Berlin**, in allen möglichen Gattungen Hemdnöper und Futter-Blanellen, Frisaden und Moltong, wie auch gedruckten Coiting in allen Farben, ist von der Hainstraße Nr. 22 nach Nr. 31 in derselben Straße verlegt worden.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Brühl, gold. Kranich, Nr. 81, 3. Etage. **Dr. Kormann, Adv.**

Das Lager

von

D. N. Cahn & Co.

aus London u. Frankfurt a. Main

befindet sich von dieser Michaelismesse an: **Grimma'sche Straße**, in Herrn Hofrath **Keil's** Hause Nr. 5/7 u. 8.

Amerikanische

Gummi-Schuhe,

in bester Qualität, en gros und en detail, wie auch schön geformte besohlte Gummi-Schuhe empfohlen

Hivin's & Heinichen.

Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Arbeiten

von

Carl Löwe,

Gewölbe am **Raschmarkt**, unter dem **Rathhause**, empfiehlt sich der ädigen Beachtung des geehrten Publicums.

Das

Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe

in

Leipzig,

Raschmarkt, unter dem Rathhause,

empfehlte sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Blutegel,

aus eigenen Reservaten, täglich frisch gefangen, sind in jeder beliebigen Quantität billigst zu beziehen von

C. A. Solari

in Prag, Neustadt, **Breitengasse Nr. 16.**

Bestellungen hierauf werden bestens effectuirt und für die gute Qualität der Waare gebürgt.

Ausverkauf eines

französ. Herrenkleider-Magazins

in Leipzig, **Galle'sche Straße Nr. 3, 1 Etage.**

Verhältnisse halber müssen auch das letzte Stück sehr kostbare Tuchpaltors à 5 Thlr., Tuchmantel à 4 Thlr., feine Tuchröcke à 5 Thlr., Buckskinbosen 2 1/2 Thlr., elegante Westen 1 Thlr. und doppeltwauerte Schlafröcke von gutem starken Zeuge für 1 1/2 Thlr. während dieser Messe ausverkauft werden.

NB. Bestellungen nebst Betrag werden prompt besorgt.

Feine Irländische Hemden-Leinen

(reines Leinen wird garantiert)
aus der besten Fabrik in Belfast, bei
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

C. A. F. Stegmann,
Begen- und Sonnenschirm-Fabrikant
aus Berlin,
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Engros-Lager von Florentiner
Strohgeflechten, Borduren und Garnituren, feinen Strohtaschen etc. zu Preisen wie gegenwärtig in Florenz.
Strohhut-Lager von **C. H. Hennigke,**
Reichsstrasse Nr. 4, 1. Etage.

F. W. Lürmann & Comp.
aus Iserlohn und aus Wald bei Solingen
haben ihr wohl assortirtes Lager von Iserlohner und Solinger Kurzwaaren in Auerbachs Hof Nr. 48.

Henraux Fils von Paris,
Hôtel de Bavière Nr. 91,
empfiehlt diese Messe sein aus Satteln, Pferdegeschirren, platirten Wagenbeschlägen und Pariser Kurzwaaren bestehendes Lager.

Handschuh-Fabrik-Lager von
J. D. Grebe aus Cassel,
Reichstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des Casseler Wassers (Eau de Hesse-Cassel) von **Conrad Escherich,** Reichstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

P. Bruckmann & Comp.,
Silberwaaren-Fabrikanten
aus Heilbrunn a/N.,
Reichstrasse Nr. 9/541, eine Treppe hoch.

Die Fabrik feiner gefärbter lackirter
Korb-Waaren

Philipp Coqui

aus Berlin

empfiehlt ihr assortirtes Lager zu den billigsten aber festen Preisen.

Markt, 4. Badenreihe, zunächst dem Rathhause

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,
Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaaren bei
G. Melsbach.

Hohmanns Hof, Reichstrasse beim Lotteries-Collecteur Hrn. Knoche.

E. Langenbach,

Schwarzwalder Uhren-Fabrikant von Schönwald und Leipzig, hat seine Niederlage jetzt in der Ritterstrasse Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus, und verkauft zu den herabgesetzten Fabrikpreisen.

Die Porzellan-Handlung

von

Julius Proje

aus Frankfurt a. d. Oder,

Auerbachs Hof Nr. 9,

empfiehlt zur gegenwärtigen Weihnachtsmesse ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten und geschmackvoll in Farbe, Gold und Silber decorirten Gegenstände bei 10% Rabatt zu sehr billigen Preisen.

Emil Fritzsche

aus Glauchau & Leipzig

empfiehlt: die neuesten halbwollenen und halbsideinen Kleider- und Mantelstoffe in großer Auswahl; ferner ein auf's Vollständigste assortirtes Lager

wollener gedruckter Damentücher und Gravatten, Herrentücher und Schlipse im neuesten französischen Geschmack. Sein Local befindet sich wie bisher Brühl Nr. 69, der Reichstrasse gegenüber.

Bernhard Herz

aus Stuttgart,

Brühl Nr. 515/23, rother Adler, 1 Treppe, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von farbigen Steinen und Werkzeugen für die Herren Juweliere und Goldarbeiter, so wie auch zum Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Meyerstein Aronheim & Comp.
aus Elberfeld

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von

Rosshaarstoffen u. Polsterhaaren,
eigener Fabrik,
Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.

Engl. Leinengarn, roh und gebleicht,
engl. Patent-Zwirn,
engl. Kamm-Wollengarn,
engl. Wollen-Strickgarn

von
bei

Emanuel S. Sohn aus Bradford,
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

Vetter & Hezel

aus Ludwigsburg

haben während der Messe ein schönst assortirtes Lager von lackirten Blechwaaren, eigener Fabrik, zu herabgesetzten Preisen; im Gewölbe Nr. 46, in Auerbachs Hof.

Becker & Doerflinger,

Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,
Reichstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Das Neueste und Geschmackvollste
in
seidenen, halbseidenen, wollenen und baumwollenen
Kleider- und Mäntelstoffen

empfiehlt zur gütigen Beachtung

Ferdinand Zaulig,

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,
Grimma'sche und Reichsstrassen - Ecke.

Egidius Dotter
aus Dresden

empfiehlt sein reichhaltiges Lager eleganter massiver Wanduhren, Wächtercontroleurs, Taschenuhren, Becker, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen. Stand 5. Budengasse.

Heinrich Wiemer

aus Schwelm bei Elberfeld,
Reichstraße Nr. 50, erste Etage, Ecke der
Salzgasse,

bezieht die Michaelismesse mit einem assortirten Lager ganz lei-
nener, weißer und farbiger baumwollener Bandwaaren
eigener Fabrik.

Fabrik und Lager aller

Friseur- u. Puppen-Artikel
zum Verkauf **en gros** von

J. E. Moewes jr. aus Paris,

in Berlin: Probirgasse Nr. 11, ist während der Messe in Leipzig
Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts
zwei Treppen.

Die Schönheit, Mannichfaltigkeit, verbunden mit möglichster
Billigkeit, werden meine Waaren auszeichnen.

NB. Auf die **Pariser Wachsfiguren** können
geehrte Aufträge nur bis zum 5. Octbr. angenommen werden.

Die

Manufacture

Royale à Tournay
en Belgique

verkauft ihre rühmlichst bekannten Fabrikate in
feinen wollenen Teppichen,

durch
Friedrich Otto Gübner, Reichstraße Nr. 45.

Angefangene

und fertige Canvas-Stickereien, Stickmuster
und diverse neue Artikel zum Unterlegen, mit Stickereien,
empfiehlt in reicher Auswahl

C. Liebhorn,

Grimm. Straße, Colonnaden, unweit dem Café français.

Die Nickel- und Neusilber-Fabrik
v. F. A. Röhr & C. aus Berlin,

Wall- und Grünstraßen-Ecke Nr. 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Messing- und
eigener Fabrik, als: Arm- u. Tischleuchter, Suppen-, Eß-, Thee-,
Punschlöffel, Wagenriffe und Klirren, Geschirrschlüssel und Haken
und was zu Geschirren gehört, Steigbügel, Kandaren, Sporen
in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an
Pfeifenröhre u. s. w., zu den billigsten Preisen; guten Nickel
in Würfeln à Pfd. 2¹/₂ bis 3 Thlr. Stand: in der 7. Bu-
denreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

Sebastiano Boldrini

aus Florenz und Wien

empfiehlt für diese Messe sein assortirtes Lager aller Gat-
tungen italienischer Strohgewebe und Borduren,
zu den billigsten Preisen. Thomaskäthen Nr. 6, 2. Etage.

Copir-Maschinen

für Comptoir und für Reisen, in fünf verschiedenen Sorten,
nebst allen übrigen Copir-Apparaten, empfohlen in bester Aus-
wahl
Gebrüder Fecklenburg.

Gepresste gläserne Salzfasschen

in 6 Farben bei
Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das Lager

von

J. C. van der Beeck
aus Elberfeld

beinhaltet sich Rathhaustrasse Nr. 3, 2. Etage, und ist reichhaltig sortirt in

Mäntelstoffen u. Wintershawls.

Das Lager

gefiltzter Teppiche

von
W. Lipke aus Berlin

ist

Hotel de Bologne Nr. 11.

Das Lager französischer Druckwaaren
von Scheurer, Gros & Co.,
 Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.
 aus Thann in Frankreich,
 befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn.
J. C. Lücke.

L. A. Petrequin & Co.

aus Lyon
 beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortir-
 ten Lager
Lyoner Seidenwaaren und Pariser Nou-
veautés. Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im
 Hause des Herrn **J. C. Lücke.**

Ludwig Knocke

von Frankfurt a. M.

empfehlen sein reichhaltiges Lager eigener Fabrik in
 f. inen

Holzgalanterie-Waaren,

bestehend in Thee-, Tabak-, Cigarren-, Handschuh-, Arbeits-,
 Schmuck-, Uhren- und Markenkasten, Herren- und Damen-
 Necessaires u. u., in verschiedenen Nuancen zu den billigsten
 Preisen: Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage.

Schlechta & Pachmann

aus Turnau in Böhmen

empfehlen sich in echten böhmischen Granaten und farbigen
 Steinen, unter Zusicherung reeller und billiger Preise.

Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppe hoch.

Gaetano Vaccani,

Reisszeug-Fabrikant aus Halle a. S.,
 in Auerbachs Hof.

Die Maschinen-Wollen-Weberel

aus Wüste-Giersdorf

bei Tannhausen in Schlesien,
 Reichsstraße Nr. 27,

empfehlen ihr Lager in glatten und façonnirten Thi-
 bets, Camlots, Lastings u. s. w.

amerik. Gummi-Schuhe

wie auch mit Sohlen, en gros und en detail empfiehlt
C. Rosa aus Berlin. Stand: Mittlere Kochs Hof.

Das Châles-Lager en Gros

von

J. Labeunie, Oppenheim & Co.

jetzt

Ch. Rosenthal & Immerwahr jun.

aus Paris,

befindet sich wie früher: Katharinenstraße Nr. 10/414.

Meyer & Kreller,

aus

Freiberg in Sachsen,

empfehlen ihr Lager selbst fabricirter Dosen, mit Ge-
 mälde und schönen schottischen Dessins.

Das Verkauflocal befindet sich wie früher in Kochs Hof,
 rechts vom Markt.

Ein Lager

von Grefelder Sammet- und Seiden-
 stoffen (in glatt und façonnirt)

befindet sich Reichsstraße Nr. 33, 1. Etage.

Otto Schlömer.

L. Reich,

Bijouteriefabrikant aus Berlin,
 Brühl Nr. 69/455.



Peter Asseng,

Bürstenfabrikant

aus

Mainz,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem vollstän-
 dig assortirten Lager in Saars-, Kleider-
 und Tafelbürsten und empfiehlt sich unter
 Zusicherung reeller Bedienung.

Messladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

Silberwaaren-Fabrikant

Jul. Freytag a. Berlin

Reichsstrasse Nr. 36, 1. Etage.

C. Fr. Rietzschels Magazin

von holländischen und Berliner Blumenzwiebeln aller Art
 befindet sich auch in diese Messe in Hohmanns Hofe,
 Petersstraße Nr. 41, und empfiehlt sich zu geneigter Berück-
 sichtigung bestens.

Strohhut- und Blumen-Manufactur von Emilie Henckel a. Dresden

empfehlen ihr Lager franz., schweizer und deutscher Strohhüte
 in allen Größen. Winterhüte in Bepel und Celbe,
 Puppenhüte, Draht-, Bastband und Strohtaschen, Geflechte
 und Borduren in jeder Gattung unter Zusicherung der reellsten
 und billigsten Bedienung. Stand: Markt 4. Budenreihe.

A. Deutmoser & Comp.,

Fabrikanten geprägter und gegossener Bronze-
 Waaren

aus Schwerte bei Iserlohn,

halten während der Messe ein vollständiges Lager ihrer Fabrikate
 für Stuben- und Fensterverzierungen, namentlich Gatterien,
 Schwelgerthronen, Kassetten u.

Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.

Eduard Manns

aus Hessen-Cassel,

zum ersten Male auf dieser Messe, empfiehlt sich mit einem
 wohl assortirten Lager seiner Reit- und Fahrzeugetheile.

Reichsstraße Nr. 23/503.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfehle ich ihr neu assortirtes Lager von Billardbällen, modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Cigarren-Köpfen und dergleichen Spitzen. Sein Stand ist Eckbude am Markte, Kochs Hofe und der Katharinenstraße gegenüber.

Steinheuer & Bier,

Bisotterie-Fabrikanten aus Hannover a/M.
Reichsstrasse No. 32/425, 2. Etage.

En gros-Lager
von Brüner Buckskins.
Heinrich Kassa aus Brunn

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hiermit sein Lager von modernen Wollstoffen: Stoffen zu billigen festgesetzten Fabrikpreisen. Hat sein Verkauflocal: Hainstraße im Unter, Hof, 1. Etage.

Das Lager

der Nickel- und Neusilber-Fabrik
von Julius Blande in Frankf. a./O.
befindet sich in Auerbachs Hof.

Die Neusilber-Pfeifenbeschlag-Fabrik
von Julius Blande in Frankf. a./O.
empfehle ich ihr Lager zur vereinten Beachtung.
In Auerbachs Hofe.

F. Balon & Comp.
aus Paris

empfehlen ihr bestens assortirtes Lager in Bijouterie, Silber und optischen Waaren.
Reichstraße Nr. 504 24.

Die

Porzellan-Fabrik

von

C. F. Kling & Co.

aus

Ohrdruff

empfehle ich zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager bemalter und vergoldeter Gegenstände.

Lager in Figuren, Vasen, Tassen, Schreibzeugen, Flacons etc.
Auerbachs Hof Nr. 20.

Friedr. Hoddick Colsman

aus Langenberg bei Elberfeld,

Lager von feinen Tüchern und Stoffen, eigener Fabrik.
Böttchergäßchen Nr. 7.

Die Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik

von

Helm & Irmer

in

Friedrichroda bei Gotha

hatte Mustertager große Fleischergasse Nr. 12.

Muster-Lager
der Königl. Baier. privil.

Crystallglas-Fabrik

Theresienthal

befindet sich wieder während dieser Messe
in Kochs Hofe, 2. Etage,
Eingang vom Markte.

C. F. de L'aigles,
Bijouterie-Fabrikant
aus
London und Hamburg.

Ein- und Verkauf
von Juwelen, Perlen etc.:
Reichsstrasse No. 7.

Neues Etablissement.

Pohl & Hergert

aus Schneeberg,

zum ersten Male

mit sächs. Spitzen, Blondes und Stickereien
hier zur Messe:
Reichsstrasse, Amtmannshof, Nr. 6,
erste Etage.


Luxus-Papiere.

Als

ein von der Messe mitgebrachtes Geschenk eignen sich vorzugsweise meine Papeterien eigener Fabrik. Diese sind sowohl ihres Geschmacks als ihrer Eleganz dem Pariser Fabricat ganz gleichkommend und empfehle ich solche von 5 Sgr. an bis zu 3 Thlr. pr. Stück. Ein großes Lager von geschmackvollen Briefbogen, Couverts, Visitenkarten etc. habe ich hier am Orte stets vorräthig.
C. Bartsch aus Berlin.

Stand: Ecke der 11. Budenreihe dem Barfußgäßchen vis à vis

C. Wolluhn,

 Nipptisch- und Stuhlbrenn-Fabrikant
aus Berlin, Brühl Nr. 25, Stadt Köln, 2 Treppen.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.

Offerte für Kattunfabriken.

Ein Provisionsreisender, welcher seit 10 Jahren Bayern, Württemberg und Baden jährlich 2 bis 3 Mal bereist, früher gegen 6 Jahre die Geschäfte einer Kattunfabrik mit dem entsprechendsten Erfolge besorgte und sich durch die besten Zeugnisse, so wie Empfehlungen ausweisen kann, wünscht wieder die Geschäfte einer bedeutenden Kattunfabrik gegen Provision zu übernehmen.

Nähere Auskunft erfolgt auf frankirte Briefe unter B. S. an die Expedition dieses Blattes.

Das Verkauf-local der
Sammet- und Seiden-Waaren-Fabrik
 von
Heinrich Levin aus Berlin

besteht, sich:
 28. Katharinenstraße, 1. Etage,
 (dem früheren Gewölbe gegenüber.)
 und ist auf's Vollkommenste in den neuesten und geschmackvoll-
 sten **Westenstoffen**, vieler Gattungen, **Herrn-Scarfs**,
Herrn- und Damen-Tüchern, und vielen andern
 Neuigkeiten assortirt.

Batistes und Linons

von **P. J. Lebee**
aus Valenciennes,
 Reichsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Veit & Sonnemann

aus Berlin,
 Lager der neuesten Mäntelstoff: **Brühl No. 71.**

J. A. Türcke

Pinsel-fabrikant a. Dresden

empfehlte sich diese Michaelismesse wieder mit einer bedeutenden
 Auswahl. Sein Stand ist:

Anerbachs Hof.

Das schwarze Kreide- und Zeichenstift-Lager
 d. e.

Louis Bärwolf aus Nürnberg

befindet sich von nun an **S. Reihe, 3. Bude links**,
 Eingang vom Rathhause am Markte.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtig Messe mit einem aus mehreren Sortimenten,
 so wie glatter, als geschliffener und geschuttener Corallen, die
 er zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

Seine Wohnung ist **Neumarkt Nr. 3 im ersten
 Stock** bei dem Herrn **H. A. Magnus**.

Ancel & Lion

von Paris und Brüssel,

Thomasgäßchen Nr. 6, 1 Treppe,
 empfehlen für diese Michaelismesse ihr Lager von fertigen **Kir-
 chornaten**, gold- und silberbrochirten **Seiden-
 Stoffen**, **Posamentierarbeiten**, so wie echte **Rosen-
 Kränze** und **Paternosterwerke**.

Wizenmann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Nicolaisstraße, Stadt Hamburg Nr. 7, par. terre.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

Neues Etablissement.

Richard Funke aus Meerana,

zum ersten Male

mit Lager sächsischer Manufacturwaaren
 hier zur Messe

Reichsstraße, Peter Richters Hof,
Nr. 35, Gewölbe Nr. 15.

Die k. sächs. concess. Holzbronze-Fabrik
 von

Ferd. Buchheim

in Leipzig,

kleine Burggasse Nr. 5/1399.

hat den Verkauf von Holzbronzewaaren während der Messe
 Mitte des Marktes in der S. Budenreihe und empfiehlt daselbst
 eine Auswahl Kron- und Wandleuchter, zu Licht- und Lam-
 penbeleuchtung, Zierathen an Gardinen, als: Stangen, Schnuren,
 Quasten, Perlen und dergl., Goldbleiben zur Einfassung der
 Bilder, Spiegel, Uhren, Tapeten. Auch werden daselbst Be-
 stellungen angenommen und alle Muster und Zeichnungen zur
 promptesten Ausführung gebracht.

Das Lager der seidenen und halbseidenen
**Band-, Kordel-, Litzen- und Knopf-
 Fabrikanten**

C. W. Schön & Co.

aus Barmen

ist Salzgäßchen Nr. 4/403, im Gewölbe.

Seydel & Mehlhorn

von Glauchau

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager
**halbwollener und halbseidner Waaren, auch
 Plaids-Tüchern.**

Edberggäßchen Nr. 6.

Schwarze und gedruckte

Wachsmousseline.

Von einer auswärtigen Fabrik empfang ich eine Sendung
 glatter, schwarzer und mehrfarbig gedruckter Wachsmousseline zum
 Verkauf, die sich durch gefällige Muster, lebhaftige Farben und
 besonders billige Preise auszeichnen.

J. G. Kuhlhorn, Neumarkt Nr. 6.

Gebr. Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelern-, Gold- und Silberarbeitern
 ihr gut assortirtes Lager:

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.

Die Lackirwaaren-Fabrik

C. G. Schwartzenberg

aus Berlin

empfehlte zu dieser Messe ihr auf das reichhaltigste und beste
 assortirtes Lager von lackirten und bronzirten Lampen aller Sor-
 ten, für deren vorzügliche Güte garantiert wird, von gemalten
 und einfachen Kaffeebretern, Leuchtern, so wie von allen Artikeln
 die in dieß Fach einschlagen. Ihr Stand **S. Budenreihe vom
 Rathhause.**

Die Weinhandlung
von
C. E. Werner,

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfehl't ihr gut sortirtes Weinklager dem resp. fremden und hiesigen Publicum, unter Zusicherung der vorzüglichsten Bedienung, zur gütigen Abnahme.

Echt engl. Beefsteaks

von Hamburger Ochsenlenden, von welchen wöchentlich drei Mal frische Zusendungen ankommen, so wie andere kalte und warme Speisen, auf das Vorzüglichste zubereitet, werden zu jeder Tages- und Abendstunde verabreicht in der Weinhandlung von

C. E. Werner,
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Meine elegant eingerichtete
Weinstube

mit Coblenzer Bedienung empfehl ich dem resp. fremden und hiesigen Publicum, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, zum weitern Besuch.

C. E. Werner, Weinhandlung,
Neumarkt, grosse Feuerkugel!

Zweite Beilage zu Nr. 275 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 1. October 1844.

Die Buchhandlung von **G. F. Schmidt** (H. v. r. 1. St. Nr. 22) nimmt Bestellungen auf die Ausgabe der **Hildburghausener Bibel** an. Die 1te Lieferung wird in einigen Tagen ausgegeben.

Neues Etablissement.

Hiermit erlaube ich mit dem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich auf diesem Plage ein Putz- und Modegeschäft etablirt habe, und empfehle eine mannichfaltige Auswahl des feinsten, geschmackvollsten Damenputzes nach den neuesten Dessins, mit der Versicherung, möglichst billige Preise zu stellen.

Leipzig, den 30. Septbr. 1844.

G. N. Dehne,
Schützenstraße Nr. 4.

Das größte Lager der beliebten **Berliner colorirten Lithographien** ist in der großen Feuerkuhle; daselbst sind die Bilder zu einem noch nie dagewesenen Preise zu haben. Ferner, durch den Besitz der Weigelschen Wappenkunde bin ich in den Stand gesetzt, jedes Familienwappen richtig und billig anzufertigen.

E. Reinhardt,
Universitätsstraße Nr. 4.

Georginen-Ausstellung,

(Preis- und Musterkatalogen neuester engl., franz. und deutscher Cultur dieser Schmuckpflanzen),
in **Gerhard's Garten.**

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Reichstraße Nr. 32**, und bin daselbst früh von 9-10, Mittags um 12 Uhr zu sprechen.

Dr. E. Salomon.

Meine Wohnung ist in dieser Messe **Reichstraße** an der Ecke des **Salzgäßchens** in **Herrn D. Scherells** Hause Nr. 49, im 3. Stock.

Kammerrath Thieriot aus Dresden.

Jedes **Familien-Wappen** wird richtig und schön für nur **17 1/2 Ngr.** geliefert: **Ritterstraße Nr. 46**, 1. Etage.

Das Putzgeschäft von **Amalie Dehne** befindet sich in **Ackerleins Hof** am Markt, und empfiehlt sich mit Hauben und Hüten eine große Auswahl zu billigen Preisen.

Auch wird daselbst modernisirt.

Alle Arten Lampen werden sauber gereinigt, auch Zündmaschinen in besten Stand gesetzt: **Burgstr. Nr. 8**, bei **Kirßen.**

Localveränderung.

Das **Beitz- und Flaumensfedern-Lager** der **Gedr. Vanhans** aus Böhmen befindet sich nicht wie früher, **Burgstraße Nr. 6**, sondern **Petersstraße Nr. 9/76**, und empfiehlt ihre Artikel zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

Das Lager

von

M. Mathias

aus **Cöln, Aachen und Elberfeld**

in allen Sorten Winter Palletois, Bournous, Posen, Westen etc., so wie in **Gummihosen** von 2 à 3 Thlr., befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 1**, parterre.

Localveränderung.

Th. O'Reilly aus London, Königl. Preuss. concess. Windsor-(Toiletten-)Seifen-Fabrik zu Zeitz,

empfehle ich auch für diese Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner im **In- und Auslande rühmlichst** bekannten echten feinen **Patent-Windsor-Gesundheitsseifen**, feinsten Qualität, desgl. mit echtem **Fau de Cologne**, oriental. **Räucherbalsam**, engl. **Opodeldoe**, türk. **Rosenmilch**, vorzüglichem **Wasch-, Rasir- und Zahnpulver** etc. en gros und en detail zu den billigsten Fabrikpreisen. **Stand: Augustusplatz vis à vis dem Augusteum.**

Orangebäume.

Drei hohe stark **Orangebäume** sind zu verkaufen für den besten Preis von **50 Thlr.** das Stück. Näheres in **Dölitz Nr. 50.**

Aus **Paris** und **Strasbourg** angekommen, empfehle dem hochgeehrten Publikum zu geneigter Abnahme alle Sorten **französischer Fleischwaaren**, als: **Jambon, Langue fourrée, Fromage de Cochon, Fromage d'Italie**, nebst mehreren andern feinen und billigen Sorten.

Ernst Hönemann in Leipzig,
Thomasgäßchen Nr. 6/106.

Frische **wälsche Mäuse** sind zu verkaufen: **Lindenstraße**, im letzten Garten, rechts.

Press-Seifen

von so vorzüglicher Güte, daß sie keinen andern nachstehen, empfang ich in Commission und empfehle solche zu billigen Preisen.

G. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 17.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten **geschlossene Beitz- und Flaumfedern** sind diese Messe wieder billig zu haben bei

J. Czmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37/28.

Pferdeverkauf. Ein paar complet eingefahrene Fische, gestugt, von schöner Figur und gesund, sind sofort billig zu verkaufen in der Stadt Dresden bei **Hrn. Fritzsche Hunger.**

Zu verkaufen stehen ein paar **fünfjährige eingefahrene, russische Wagenpferde**, $12\frac{1}{4}$ groß: **Burgstraße Nr. 20.**

Schweizerkäse-, Wein- und italien. Waarenhandlung v. **J. J. Nst**, **Reichstraße**, Ecke des **Goldhahngäßchens**, im Keller, empfiehlt sich bestens.

In der Grimma'schen Str., vis à vis dem Herrn Felsche, 1 Tr. hoch, werden während dieser Messe **Schlaf- und Hausröcke**, so wie **Bournous, Zwiers, griechische Mäntel, Steppröcke und Steppdecken** zu nicht wieder vorkommenden billigen Preisen verkauft.

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg,

Juwelere aus **Frankfurt a. M.**, **Brühl Nr. 454**, zwei Tr. p. n. hoch, der **Reichstraße** gerade gegenüber, empfehlen sich im **Einkaufe und Verkaufe** von gefassten und ungefassten

Brillanten,

Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

G. H. Grieshammer,

Katharinenstrasse No. 19, 2te Etage, im Hofe rechts,
empfeht zu den niedrigsten Preisen:

Engl. Rasir-, Tisch-, Feder-, Taschenmesser u. s. w. — Engl. Feilen
und Werkzeuge aller Art — Engl. Messer und Werkzeuge für Gerber —
Engl. Guss- und Kutschfeder-Stahle aus den ersten Fabriken Sheffield's.
Patentirte feuerfeste Geld- und Documenten-Kisten von Thomas Milner
& Son in Liverpool — Muscheln für Dosenarbeiter — Pariser Carmine —
Bälle von Gummi-Elasticum — Superfeine Bronze-Farben — Feinste
Laternen-Hornplatten — Hornplatten für Kammacher — Knöpfe von
Mahagony-, Jaccaranda- oder Rosenholz, mit Perlmutterverzierung zu
Meubles — Staniol- und Spiegelfolien — Chemische Spardochte
der Fabrik **C. F. E. Roel** in Wernigerode (Hauptlager für Sachsen).

Neues Etablissement.

In dem von mir eröffneten Pub- und Modegeschäft empfehle ich dem geehrten Publicum die neuesten
Pariser und Wiener Modells in Hüten und Hauben
unter Stellung der billigsten Preise. **Watoild: Werke, Nikolaistage Nr. 13, 1. Etage.**

Die Steindruckerei von C. D. Löscher,

Barfußgäßchen Nr. 8,
empfeht sich zu Anfertigung aller in dieses Fach gehörenden Gegenstände. Auch ist daselbst stets ein reichhaltig assortirtes

Lager

von Rechnungen, Wechsell, Quittungen, Frachtbriefen, Anweisungen, gum-
mirten und unummirten Waaren-Etiquettes &c. &c.

Die von mir bereits seit 1830 gezeigte und mit dem neuen Stoffe ausgezeichnete

(nur eine Sorte) Danziger Liqueur

ist in bekannter oder Qualität wieder zu haben bei **L. Kornick** am Raschmarke.

Von franz. roth. Chales und um schlagetuchern, Kleider- und Mäntelstoffen, Westen, Schlip-
fen, ostindischen seidnen Taschentüchern &c. &c. in den neuesten Dessins, empfehle zur gegenwärtigen Messe eine
geschmackvolle und umfassende Auswahl unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung
von **Emil Schröder, Jurany & Comp. Nachfolger,**
Hainstrasse Nr. 32.

Waterproof Twiets, Bournous, Polka, griechische Mäntel,
so wie Schlaf- und Hausröcke

empfeht in reichhaltiger Auswahl ohne Marktschreierei zu den wie bekannt billigsten Preisen der Berliner
in der alten Waage am Markte.

NR. Auf eine neue Art Palleters à la Joinville wird aufmerksam gemacht.

Die Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt

von

Joh. J. Bergmann aus Berlin,
in Leipzig: Katharinenstraße Nr. 2390,

empfeht auch diese Messe ihre aus Vollständigste assortir-
tes Lager der schönsten

**Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-
Fourniere,**

desgleichen in Bohlen, schwarzes Eben- und Grenadillens-
holz, Holzadern, geschnittene Ebenholz-Clavaturen &c. &c. zu
den allerbilligsten Preisen.

Louis Hausherr,

sonst **C. G. Ahnert,**

Petersstrasse No. 42,

empfeht zu geneigter Beachtung sein reichhaltiges Lager von

Kunst- und Spielwaaren,

worunter besonders eine Auswahl der neuesten Gegenstände
— zu Geschenken für die Jugend beiderlei Geschlechts passend —
— bereit zu finden ist, und verspricht bei reeller Bedienung die
billigsten Preisen.

In Folge der un- in den schlesischen Hebern herrschenden Noth haben mehre vortige Fabrikanten einige **Rissen Leinwaaren** hieher gesandt, welche die Messe über verkauft werden sollen. Die Preise sämtlicher Artikel zeigen deutlich, daß nur um fernere Beschäftigung zu ertheilen, dieser Verkauf stattfindet, an irgend einen Gewinn nicht zu denken ist. Es zeichnet sich besonders aus schwere Weißbarchend- und Hanfleinwand das Stück zu 60 und 70 Ellen à 7, 8, 9 u. 10 Thlr. Feine Oberhemden-Leinwand von 10 Thlr. an bis 18 Thlr. Feine Kosterleinwand, das Stück 60 Ellen, à 5 1/2 Thlr. Feine Handtücher à Elle 2 und 3 Ngr. Tafel-Gedecke mit 12 Servietten von 2 1/2 Thlr. bis 7 Thlr., desgleichen Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 2 1/2 Thlr. an bis 9 Thlr. Feine Handtücher in Stücken zu 70 Ellen 4 Thlr. à Elle 18 Pf. Weiße Taschentücher das Duzend von 15 Ngr. an. Das Duzend feine Servietten 1 1/2 Thlr. Damast-Tischdecken, Kaffee- und Theeservietten. Bettdecklich von 5 Ngr., Federleinwand u. Züchenleinwand die Elle 3 und 4 Ngr.

Der Verkauf ist Ritterstraße Nr. 34, neben dem Durchgange 1 Treppe hoch.

Die Blumenfabrik von **Hermann Gautsch aus Dresden** empfiehlt ihr großes wohlaffortirtes Lager feiner künstlicher Blumen, und verkauft nach den billigsten Fabrikpreisen. Verkaufsort: Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Bertha Herz,

Markt- und Salzgäßchen-Ecke Nr. 8, 2. Etage, empfiehlt sich mit **Puz- und Modewaaren.**

Reisszeug- und Goldwaagenfabrik von Wilh. Pfefferkorn

in Leipzig, Schulgasse Nr. 1, empfiehlt sein Lager guter Reisszeuge und Goldwaagen zu billigsten Preisen. Mein Stand ist während der Messe auf dem Markte, Ecke der 5. Budenreihe, Stiegl's Hof gerade über.

C. G. Nitzsche & Comp., Bradford & Leipzig,

Comptoir: Kraß Hof im Brühl,

Lager engl. Wollen-Garne.

Nürnberger,

Grünhainicher, Sonnenberger, Tyroler, englische u. franz. Spiel- und kurze Waaren

bei **Louis Gausherr, Sohn E. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 42.**

Sehen und staunen, wie in Leipzig in der Grimma'schen Straße Nr. 1 in Nuerbachs Hof, erste Etage, die kostbarsten Herrenkleider

in unendlich großer Auswahl bei guter dauerhafter Qualität der Stoffe, zu wirklichen Spottpreisen in dieser Messe verkauft werden, und zwar: Herrenmäntel von 4—10 Thlr., Tuch-Bournous oder Palletots von 5—10 Thlr., feine Tuchröcke von 5—10 Thlr.; Bukkimbosen von 2—4 Thlr., prachtvolle Westen von 1—2 Thlr., Gummibosen à 2 1/2 Thlr., Kalmutröcke, à 4 Thlr., und doppelt wattirte Schlafedcke von 1—3 Thlr. Diese noblen Herrenkleider sind einzig und allein für diesen enorm billigen Preis zu haben in der **ersten Etage.**

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens. Bestellungen nebst Betraa werden prompt und exell ausgeführt.

D. H. Goldstein aus Berlin, Brühl Nr. 68, 3. Etage im Hofe.

Das Uhrenlager v. J. G. Albrecht,

Dresdner Straße Nr. 14, vis à vis der Querstraße, empfiehlt zur Messe eine schöne Auswahl aller Sorten Uhren, sowohl Tisch- als Taschenuhren von vorzüglicher Güte.

Für Uhrmacher noch eine Partie Tischuhren in Palisandergehäusen, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

Fabrik

feingebildeter Puppen bei **Louis Gausherr, Petersstraße Nr. 42.**

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen ihr diese Messe vollständig assortirtes

Lager von Reitzeugen,

als engl. Sättel, vollständige Bäume und Trensen mit und ohne Gebisse in schönster Waare, Halstern, Satteldecken das Neueste, Steigbügel mit und ohne Patentfeder zum Öffnen, Sporen, Kandaren, Reitpeitschen, Reitstöcke u. u. zu den auß. Niedrigsten gestellten Preisen.

Gesucht werden gegen erste Hypothek und 4 1/3 pr. Ct. Zinsen auf ein in der Nähe von Leipzig liegendes Grundstück 1000 Thlr. durch **M. Wilh, Bacc. d. R., Neukirchhof Nr. 15, 3. Et.**

Zu leihen gesucht werden als erste Hypotheken 3000 Thlr. auf ein Haus in Leipzig, 1300 Thlr. auf ein Bauerntgut und 800 Thlr. auf ein Landhaus durch **Adv. Ehrlich, gr. Fleischergasse Nr. 1.**

Ein Reiseposten

wird für einen sehr erfahrenen und überaus gewandten Commis gesucht, der seit 12 Jahren nur in **Manufactur- und Fabrik-Geschäften** servirt, mit einer sehr ausgedehnten und vorzüglichen **Kundschaft** des In- und Auslandes bekannt ist, und mit dem günstigsten Erfolg aufzutreten sich getraut. Er besitzt Sprachkenntnisse und würde sich auch jeder Comptoir-Arbeit mit unterziehen, worin er tüchtig routinirt ist. — Näheres unter **F-n Nr. 125 poste restante Leipzig franco.**

Gesucht werden einige Wickelmacher in eine **Clarenfabrik** auf der Poststraße Nr. 8, im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Kellner, welcher sogleich antreten kann; **N. Herrs Brühl Nr. 2.**

In eine Materialhandlung wird ein gewandter Detaillist gesucht durch
Agent **J. G. Otto**, Hofplatz, goldne Prezel.

Einem gewandten Bedienten kann eine vorzügliche Stelle nachgewiesen werden durch
Agent **J. G. Otto**, Hofplatz, goldne Prezel.

Gesucht wird sogleich ein gut empfohlener Laufbursche bei
Gebrüder **Dombrowsky**.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche zum gleichen Antrreten:
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 14.

Ein etwas starker Laufbursche kann sofort einen Dienst erhalten, doch muß derselbe die Bearbeitung eines Gartens mit besorgen können, und hat sich zu melden in der Buchhandlung des Herrn **Julius Klinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46.

Gesucht werden zu einer leichten Arbeit einige gewandte Näherinnen. Hainstraße Nr. 5, 2. Etage vorn heraus.

Eine thätige Person wird als Geschäftsdame in einer büreauartigen Haushaltung gesucht durch
Agent **J. G. Otto**, Hofplatz, goldne Prezel.

Für eine auswärtige nicht zu große Haushaltung wird ein Mädchen zu baldigem Antritte gesucht, das in der Küche nicht unerfahren, sich auch anderer häuslicher Arbeit unterzieht. Guter Lohn und freundliche Behandlung ist derselben gesichert; jedoch können nur Personen mit guten Zeugnissen sich melden. Das Nähere Reichstraße Nr. 36/430, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit bei
Arnold, Schuhmachergäßchen Nr. 2, Speisewirtschaft.

* Ein Mädchen wird gesucht zur häuslichen Arbeit: Moritzstraße Nr. 9, Reichels Garten.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Gerichtsweg Nr. 3, eine Treppe hoch links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen kann sogleich einen Dienst finden: Brühl, Rauchwarenhandlung Nr. 54/55, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit schert, und sogleich antreten kann: Nicolaisstraße Nr. 15/743, 3 Treppen hinten heraus.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches und arbeitsames Dienstmädchen: Neukirchhof Nr. 45/271, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Sporengäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Pflaunderschen Platz Nr. 2, parterre.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn **Seiffert** sen., Nicolaisstraße Nr. 49.

Gesucht wird von einem Studierenden zu mittlerem Preise eine freundliche, meßfreie Stube mit Kammer, wo möglich unter eigenem Verschlusse. Adressen unter F. + F. in der Salomons-Apotheke.

Eine junge Dame sucht eine ausmeublierte Stube zu dem Preise von 16—20 Thlr. Adressen bittet man unter A. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu pachten gesucht wird eine Schenkwirtschaft oder ein dazu passendes Local durch
Notar **Wagner**, Reichstraße Nr. 40

Meßvermietung.

Für die kommenden Messen ist eine große dreifenstrige Stube mit Alkoven, zwei Treppen hoch in der besten Meßlage, jetzt von einem Italiener bewohnt, zu vermieten. Brühl Nr. 11.

Meßvermietung.

Für nächste Messen ist ein Logis, bestehend in einer Stube mit Alkoven oder nach Befinden mit 2 Stuben mit freundlicher Aussicht auf die Promenade in 2. Etage, am Neukirchhofe zu vermieten und zu erfragen Markt Nr. 9, beim Hausmann.

Auf der Windmühlstraße in Nr. 42/859 ist eine meublierte Stube und Kammer nebst Bedientenstube von jetzt an zu beziehen. Näheres im Gartengebäude 3 Treppen hoch.

Zwei Meßlogis-Vermietungen in 1. Etage, nach der Promenade die Aussicht: Neukirchhof Nr. 37.

Sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Alkoven von ledigen Herren. Thomaskäßchen Nr. 3, 4. Etage.

Zwei Kammern sind an Meßfreunde zu vermieten: Poststraße Nr. 18, 1 Etage links.

Ostermesse 1845.

Ein sehr großes Meßlocal billig zu vergeben: Hainstraße, Unter im Hof links 1 Treppe.

Meßvermietung.

Ein freundliches Zimmer in der Burgstraße Nr. 8; bei dem Hausmann zu erfragen.

Meßvermietung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind vier große Gewölbe zu vermieten, und können jederzeit in Augenschein genommen werden. Zwei dieser Gewölbe sind zur nächsten Neujahrsmesse und die beiden andern zur Jubilate-Messe 1845 zu beziehen.

* Offen ist eine freundliche Schlafstelle: Querstraße Nr. 29, Treppe links, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen können sogleich bezogen werden: Ulrichs-gasse Nr. 43, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles, Aussicht nach der Promenade: Frankfurter Straße Nr. 57, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältnis an ledige Herren: Kl. Kleisbergasse Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten sind für ein paar solide Herren zwei Schlafstellen: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für ledige Herren: Neumarkt Nr. 16/50, 2 Treppen hinten heraus.

Orpheus.

Dienstag, am 1. October 1844.

Iduna. Heute Kegeltag.

B. BOSCO.

Neues Theater auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.
Jeden Abend um 7 Uhr eine Kunstvorstellung
der ägyptischen Magie.

Näheres durch Ankündigung.

Petro Pediani, erster Seiltänzer aus Rom, nebst Familie, sowie die Gebrüder **Johannowitsch**, Artisten des königl. Theaters zu Paris, behaupten sich hierdurch durchzuführen: daß ihre **akrobatischen Tänze** und **militärischen Exercitien** auf dem Saale, sowie ihre **athletischen** und **academischen Kunstproduktionen** täglich **zwei mal** um 5 und um 7 Uhr Abends stattfinden werden. Die Schaubude Nr. 5 ist auf dem Hofplatze, dem neuen Postkalle gegenüber. Die Tageszettel besagen das Nähere.

Heute Concert im Café français.

Cirque des Champs élysées de Paris

in der großen Arena auf dem Königsplatz
heute Dienstag den 1. October, um 7½ Uhr Abends,

Außerordentliche Vorstellung in der höhern Reitkunst und Gymnastik,

deren Details die auszugebenden Tageszettel näher mittheilen.

Außerordentliche Vorstellungen

in der großen Bude Nr. 1, am Eingange des Reimerschen Gartens.



Einem hiesigen und auswärtigen resp. Publicum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mit obrigkeitlicher Genehmigung mehre außerordentliche noch nie gesehene Vorstellungen geben werde. Unter andern wird ein natürlicher Löwe auf Commando die Saune züchten, apportieren und ein Tuch verzehren u. dgl. m.

2. Abtheilung. Die großen italienischen Pantomimen in lebenden Personen: 1) der Räuber aus Calabrien, 2) die große Heye zu Endor oder die sogen. Wa'purgienacht u. s. w.

Ich werde Alles anbieten, um recht vergnügte Abende sowohl in der Mechanik, als auch in Pantomimen zu verschaffen.

Samstags werden 3 Vorstellungen gegeben, die erste von 4 bis 6, die 2. von 7 bis 9, die 3. von 9 bis 11 Uhr. In der Woche werden 2 Vorstellungen gegeben, die erste von 6 bis 8, die 2. von 8 bis 10 Uhr. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Schumann, Professor.

Ergebene Anzeige.

Indem ich einem hochzuverehrenden Publicum für den zahlreichen Besuch meiner Menagerie im vergangenen Frühjahr wiederholt meinen Dank hierdurch absetze, verbinde ich damit die ganz gehorsamste Anzeige, daß ich hietzt bei meiner Durchreise nach Wien, meine inmittelst nicht vnb. deusend verstärkte Menagerie während der jährigen Wehzeit zu zeigen die Ehre haben, und damit Donnerstag den 3 Octbr. c. den Anfang machen werde.

Ich bitte, mich auch diesmal so gütig zu bedenken, und beziehe mich übrizens auf das Specielle meiner Anschlagzettel.
Schreyer.

Heute Dienstag Stunde im neuen
classischen Saale in Tannerts Salons.
Louis Werner.

Heute Wiener Saal. Reichpenring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.



Café belle vue.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung der beliebten österreichischen Nationaltänzer **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla**. Um zahlreiche Theilnahme bittet
Wilhelm Reil.

Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Mey's Kaffeegarten.

Die beliebten österreichischen Nationaltänzer **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla** in ihrem Nationalcostüm werden morgen Mittwoch ein Concert mit eigener Begleitung in drei Abtheilungen zu geben die Ehre haben, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.
C. A. Mey.

Sanssouci.

Heute Dienstag den 1. October

zum ersten Male ganz königlich-musikalische Abendunterhaltung, wobei die allerneuesten Wiener Vocalgesänge und auch mehrere in dazu passendem Costüm vorgetragen werden.

Da ich mich noch immer während meines hiesigen Aufenthalts eines zahlreichen Besuchs erfreute, so schmeichle ich mir auch diese Messe demselben entgegenleben zu dürfen; es bittet

Johann Frey aus Teplitz.

Anfang ½8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Morgen Mittwoch den 2. October

im

Wiener Saal.

Heute Dienstag in **Berabard's** Restauration, Reimers Garten, Bosenstraße,

die **Steirische Alpenfänger-Gesellschaft.**

Herr **Wimmer** wird sich als Buchredner produciren.

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Heute Dienstag den 1. Oct. im **Salon des Schützenhauses**

National - Concert

des Österreichischen Musik- und Gesang-Quartetts

Rebelsberger, Vöck, Weyer und Frigel.

Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Heute früh ½9 Uhr Evolutions bei

C. Udemann, Petersstr. Nr. 37.

Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebnst ein

Wehlhorn neben der neuen Post.

Heute, den 1. Oct., Schlachtfest bei **C. F. Ermisch,**
Zeiger Str. Nr. 5.

Verloren.

Von der Pachtgasse aus nach dem Neukirchhof, von da die Fleischergasse zurück bis in die Hainstraße, ist eine Brieftasche, enthaltend 20 Thlr. Leipziger Bankscheine und 16 einthalterige Cassenwärfungen und einige Recepte verloren gegangen. Da dies die ganze Baarschaft eines fremden Einkäufers ist, so wird der ehliche Finder dringend gebeten, dieselbe gegen fünf Thaler Belohnung in der Gerbergasse in Stadt Magdeburg bei dem Gastwirthe abzugeben.

Verlorene Uhr — 5 Thlr. Belohnung.

Von der Katharinenstraße bis nach dem Böttchergäßchen ist Mittag 12 Uhr eine silberne Cylinderuhr mit goldenen Rändern und einer daran befindlichen goldenen Kette, wovon am Ende ein Stück abgerissen war, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen obige Belohnung in Stadt London an Herrn Dreikellner **Alöbsch** zu verabreichen.

NB. Vor dem Ankaufe wird gewarnt!

Verloren wurde gestern eine Brieftasche von rothem Leder mit einigen Papieren. Der ehliche Finder wird dringend gebeten, solche im Goldhahngäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein grünseidener Regenschirm mit 7 Stäben ist vorgestern irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Frühl, rother Kretz parterre.

* Morgens nach 6 Uhr ist mir von der Casse des Bosco'schen Theaters bis zum Engange in d. selbe mein Notizbuch abhanden gekommen; selbes enthielt ca. 6 Zhr. Cassenanweisungen und meine P. Karte. Der Inhalt wird dem zugesichert, der mir das Notizbuch und die P. Karte wieder zustellt.
J. Jacob Suth.

Verwahrung.

Eine Brochüre, des Titels: „Carlo Bosco, das Zaubercabinet, oder das Ganze der Taschenspielerkunst,“ von dem angeblich die 4. Auflage erschienen, wird dem Publicum in öffentlichen Anzeigen angeboten; verfaßt ist sie von einem Professor Kerndörfer. Da sie aber durchaus nichts Gutes, sondern nur ein geistloses Gewäsch über (alte) Sachen enthält, die man schon vor hundert Jahren als lächerlich oder unaussführbar von sich gewesen hat, so sehe ich mich bewogen, das Publicum vor diesem Nachwerke, das, um immer neu zu bleiben, ohne Angabe des Jahres erscheint, bestens zu warnen, und zu erklären, daß ein Carlo Bosco nicht nur nirgends als Künstler aufgetreten ist, sondern überhaupt nie in Europa existirt hat, daß man daher mit Benutzung meines Namens das Publicum nur täuschen und es glauben machen will, als sei jenes schlechte Product von mir ausgegangen. Für diese Erscheinung aber, wie für jede dergleichen Buchhändler-speculation bemerke ich, daß ein Werk, welches über meine Leistungen Aufschluß giebt, **nicht vor meinem Tode erscheinen wird.**

Bortolomeo Bosco

Leipzig, den 30. Sept. 1844.

di Torino.

Für die Abgebrannten in Clausthal sind bis heute 158 Thaler und 13 Pakete Kleidungsstücke bei mir eingegangen, wovon ich letztere, und bis zum 28. d. M. von den Geldern 144 Thaler dem Magistrat daselbst übersandt habe. Spezielle Berechnung über diese Gaben muß ich mir noch vorbehalten; den edlen Gebern aber sage ich inzwischen herzlichsten Dank.
Leipzig, d. 30. Sept. 1844. **Carl Schell.**

Gefunden wurden ein paar Stiefelschuhe. Der Eigenthümer kann selbige bei mir abholen. **Wilh. Pfeifferkorn,** Mechanikus, Schulgasse Nr. 1.

Dem Fräulein Friederike W. gratuliren zu ihrem 25sten Wiegensfest, den 1. October, von ganzem Herzen, ihre Freunde.

Worte

des Dankes und Abschiedes
dem hochwürdigen Herrn

P. Matthias Netsch,

ältester. königl. sächs. Capellan und katholischen Schuldirektor
zu Leipzig.

Hochwürdiger Herr! Die gefürchtete Stunde, in welcher Sie uns verlassen, um einem andern wichtigen ehrenvollen Beruf im Weinberge des Herrn zu folgen, hat, leider zu früh für uns Alle, geschlagen und wir sehen mit thränenden Augen und bebenden Herzen Sie aus unserer Mitte scheiden! O, daß es doch nie so gekommen wäre! — O, aber auch hart und bitter das Verhängniß in der jüngsten Zeit über uns gewaltet: die Stimme des Herzens ist darum doch nicht erloschen; sie fordert uns laut und mächtig auf, Ihnen unsern heißesten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Ja, Dank! Dank Ihnen,

hochwürdiger Herr! für Alles, was wir Gutes und Liebes von Ihnen empfangen und wofür wir niemals gebrüg zu danken im Stande sein werden! Dank Ihnen für Ihr liebevolles, herablassendes Auftreten im Handel und Wandel, wodurch Sie Allen Auswurten und die Herzen der Großen und Kleinen, der Hohen und Niedrigen ohne Unterschied an sich fesselten! Dank Ihnen für den nie ermüdenden würdevollen Eifer und Christensinn, mit dem Sie die heiligen Sacramente unserer ehrwürdigen Mutter, der heiligen Kirche, auspendeten: sowohl im Beichtstuhle, als am Altare, wie an den Krankenlagern und den Sterbeketten unserer Lieben! Dank Ihnen für alle die schweren Mühen und Opfer, welche Sie unserer Jugend und Schulanstalt so uneigennützig darbrachten! Dank Ihnen aber vorzüglich dafür, daß Sie in Ihren zahlreichem, den echten Geist des Christenthums athmenden, den Glauben und die Liebe der Väter verwehrenden und entzündenden Kanzelvorträgen als ein **unererschrockener und furchtloser Vertheidiger der katholischen Wahrheit** vor uns standen!!! — Möge Gott Ihnen anderwärts vergelten, was wir Ihnen niemals vergelten können und was Ihnen bei uns nicht vergolten wurde! Das ist leider Alles und das Beste, was wir Ew. Hochwürden beim Abschiede darbringen können; allein unsere Thränen mögen Ihnen Zeugniß dafür geben, daß in unseren Herzen noch viel, sehr viel für Sie glühe und nie und nimmer verlöschen werde! Möge Gott Sie begleiten und Ihre Arbeiten und Ihren Eifer segnen und krönen und Ihnen auch im fernem Lande die wohlverdiente Anerkennung Ihrer Brüder zu Theil werden lassen! Mögen Sie aber, hochwürdiger Herr! wenn Sie in den ehrwürdigen Domen des schönen Rheinstromes das heilige Versöhnungsopfer darbringen, mit Liebe unserer gedanken und dafür bitten, daß der göttliche Meister auch an einer der kleinsten und leidet zugleich gebeugtesten Gemeinden das himmlische Wort in Erfüllung gehen lasse: „Die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen!“ Gott mit Ihnen!

**Viele Mitglieder der katholischen
Gemeinde zu Leipzig.**

Gestern früh wurde meine liebe Frau von einem munteren Knaben glücklich entbunden, was ich verehrten Freunden und Bekannten auf diesem Wege ergebenst anzeige.

Leipzig, d. 30. Sept. 1844.

August Heßling.

Heute früh halb 7 Uhr verschied sanft unsere liebe **S. Ottilde**, 13 Tage alt. Leipzig, am 29. September 1844.

Dr. Rudolphi.

Henricette Rudolphi, geb. Sieg.

Todesanzeige. Gestern Abend 6 Uhr entschlummerte sanft unsere gute **Therese**, 18 1/2 Jahre alt, zum besseren Leben. Leipzig, 30. September 1844.

D. Carl Willwig und Familie.

Das diesen Morgen erfolgte sanfte Ableben unserer geliebten **Kora** erlauben wir uns allen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege hiermit anzudeuten.

Leipzig, am 30. Septbr. 1844. Die Familie **Schimmer.**

Die Ausstellung

von

Pflanzen, Georginen u. Früchten,
im ehemaligen Geschäftslocale des Herrn **Reimer** am Neß-
platz, ist auf vielfältiges Verlangen noch bis Mittwoch Abend
den 2. Oct. eröffnet täglich von früh 7 — 6 Uhr Abends.

à Person 2 1/2 Ngr.

Der Vorstand des Leipziger Gärtnervereins.

Todesanzeige.

Nach langen Leiden starb gestern in den ersten Morgenstunden leicht und schmerzlos unser Freund **Ferdinand Trincks.** Wer ihn auf dem letzten Lebenswege geleiten will, möge sich Mittwoch den 2. October früh halb 7 Uhr in Kreidemanns Wirthschaft in der Tauchaer Straße einfinden.

Leipzig, den 30. September 1844.

Robert Blum, Robert Frieße, J. G. Günther.

Einpaffirte Fremde.

Kandt, Tschm. v. Raguhn, P. Feilberg. 27.
 Alba, Kfm. v. Berlin, Oranienstr. 1.
 Anhold, Kfm. v. Pausan, goldne Edge.
 Ambach, Fabr. v. G. iz, Peterstraße 20.
 Aronlohn, Kfm. v. B. sen, Str. 13 s. Kop.
 Auebach, Kfm. v. J. Krom, Reichstraße 11.
 Adreanaun, Fabr. v. Lautenwalde, v. r. anich.
 Augustin, Kfm. v. Thorn, Nicolistraße 51.
 Ancreé, yastor, v. Berlin, S. dt. S. 11.
 Albanus, Kfm. v. Chemnitz und
 Adersholc, Kfm. v. Engelnitz, St. Hamburg.
 P. en, Fabr. Magdeburg, St. Dresden.
 Braunsch, Kfm. v. Dresden, Rhein. pos.
 Bahmann und
 Bremer, Kfm. v. Leobschütz, Stadt Breslau
 Brandes, G. Kfm. v. Bernau, und
 Brandes, Fabr. v. Karlsruhe, St. Breslau.
 v. Brangl, Graf, v. Dresden, Hotel de Bav.
 Funge, Kfm. v. Berlin, und
 Barthe, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Bartha dt. Kfm. v. Nürnberg, und
 B. h. ff. Kfm. v. B. i. t. Hotel de Baviere.
 Bachwald, Kfm. v. Gropshaus, St. Nicola.
 Bismarck, Kfm. v. A. e. s. l. b. n. , Stephant.
 Bassenge, Detonom, u. d.
 B. h. e. g. e. Kfm. v. Dresden, Müntzer Hof.
 Bartlau, Frau, v. Freitern, an d. Basselt 5.
 Pulow, Fabr. v. Berlin, Markt 13.
 B. h. e. , Kfm. v. G. r. i. z. , 3 Könige.
 B. n. a. s. c. o. r. i. , Kfm. v. Neunzeile, St. Berlin.
 Blochmann, Kfm. v. G. o. t. h. a. , St. Gotha.
 Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 19.
 v. B. o. m. o. e. k. o. , Berau, v. W. i. s. h. a. u. und
 v. Bismarck, Gutbes. v. Magdeburg, Hotel
 de Saxe.
 B. o. n. s. , Kfm. v. G. l. a. r. , deutsches Haus
 v. Beust, Reichthalmeister, v. S. a. n. d. e. i. t. h. a. u. s. e. n.
 Hotel de Pr. s. e.
 Baach, Tschm. v. Roswein, Burgstraße 25.
 Bahre, Part. v. Schwantau, deutsches Haus.
 Benkert, Kfm. v. A. n. d. e. g. , Plauen. pos.
 Bettiga, Frau, v. Torgau, St. P. m. b. u. r. g.
 Blumenthal Kfm. v. B. r. i. n. , und
 Bonheim, Kfm. v. Schwerin, cet. l. g. a. n. i.
 Bromel, Fabr. v. A. u. s. t. r. i. e. , poststr. 22.
 B. e. n. n. e. m. , Part. v. p. a. l. t. e. , Palm am
 B. a. m. b. u. r. g. , Kofhd. v. B. e. l. i. n. , K. s. p. l. a. z. 12.
 Böhme und
 B. a. m. e. r. , Tschm. v. Kirchberg, Peterstr. 35.
 Bahmann, Kfm. v. K. r. a. c. h. , pall. Str. 3.
 Ben, Kfm. v. W. i. t. t. h. a. u. s. e. n. , erühl 3.
 B. i. t. t. , Kfm. v. Dannenberg, Brühl 79.
 Brieger, Kfm. v. G. l. a. z. , M. i. t. t. e. r. - s. t. r. 23.
 Perinolt, Fabr. v. Laura, G. o. t. t. h. a. n. g. 6.
 Czuznach, Kfm. v. Chemnitz, A. d. e. i. n. - H. o. f.
 Gahn, Kfm. v. W. a. i. n. z. , Müntzer Hof.
 Cortier, Kfm. v. G. i. b. e. n. , Hotel de Saxe.
 v. Conting, Part. v. D. i. b. e. r. n. , P. d. e. Ruffie.
 C. h. a. , Kfm. v. Berlin, P. a. u. e. n. s. c. h. e. r. P. l. a. z. 2.
 Claus Mühlhof v. K. a. u. s. t. w. i. p. , P. a. l. m. o. u. a. m.
 C. o. n. n. o. i. e. , Kfm. v. M. a. g. d. e. u. b. u. r. g. , St. P. a. m. b.
 Clausenier, Kfm. v. D. o. e. i. n. , Themasg. 3.
 Cellier, Part. v. G. l. a. n. c. h. a. u. , grüner Baum
 Coon, Kfm. v. Königsberg, p. a. l. l. Str. 5.
 Caspari, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Dippner, G. e. r. a. t. e. v. W. e. r. d. a. u. , blaues Hof.
 D. e. m. e. s. i. u. r. , p. o. j. a. w. v. Berlin, Stadt Rom.
 D. e. u. s. h. a. n. g. , Kfm. v. K. a. h. l. a. , t. F. e. i. t. h. e. r. g. a. s. s. e. 1.
 D. o. i. n. g. , Fabr. v. Chemnitz, t. F. l. e. i. s. c. h. e. r. g. 9.
 Demuth, Kfm. v. Berlin, St. G. a. m. u. t. z.
 Espinas, Fabr. v. P. a. z. , St. G. o. r. d. u. n. g.
 Deilus, Kfm. v. C. o. l. o. n. e. , St. dt. Gotha.
 v. Drenthaus, Dist. v. D. a. b. n. , deut. paus.
 t. G. r. i. t. z. , Kfm. v. A. m. i. e. d. a. m. , gr. Plument.
 D. i. s. c. e. , W. e. g. e. - B. a. u. m. e. i. s. t. e. r. v. K. o. s. t. i. t. , Hotel de
 Prusse.
 D. o. h. , Kfm. v. Barmen, und
 Liegmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 D. o. s. s. Fabr. v. M. a. g. d. e. b. u. r. g. , St. Dresden.
 Davis, Kfm. v. P. a. m. b. u. r. g. , Hotel de Bav.
 Deugen, Kfm. v. G. l. a. d. b. a. c. h. , und
 D. a. n. i. g. e. r. , Kfm. v. M. a. n. z. , Hotel de Bav.
 Eikel, Kfm. v. Zeitz, S. h. a. n. n. a. c. h. e. r. g. a. s. s. e. n. 7.
 E. i. h. l. , Frau, v. K. o. n. i. g. s. b. e. r. g. , P. u. c. h. s. t. r. a. s. s. e. 3.
 E. a. l. e. r. , Kfm. v. W. i. n. , Stadt Rom
 E. a. r. i. t. h. , Kfm. v. M. a. w. i. n. o. , S. h. a. h. m. a. c. h. e. r. g. 7.

Edert, Tschm. von Bisch. f. w. a. r. d. a. , T. h. o. m. a. s.
 t. u. c. h. e. s. 5.
 Eisenstud. Part. v. Anraber, Rh. in. Hof.
 Ellerberg, G. a. m. i. t. v. P. a. g. , gutenes Einhorn
 v. G. y. n. r. n. , Kfm. v. Barmen, gr. Blument.
 v. G. e. d. y. , Ritterstr. v. Dresden, P. d. e. F. r. u. s. s. e.
 Ficcari, Kfm. v. Berlin, Dres. n. Str. 36.
 F. u. d. l. , F. r. v. Chemnitz, G. o. l. d. h. a. n. g. a. s. s. e. 4.
 F. a. n. k. e. l. , Kfm. v. Berlin, Hotel de ni.
 Fleischmann, Kfm. v. K. e. u. s. t. i. t. a. t. o. , t. F. l. e. i. s. c. h. e. r. g. a. s. s. e. 3.
 F. r. i. e. d. i. c. h. e. P. r. e. s. v. R. u. s. s. i. e. , P. a. l. l. i. n. u. m.
 Fleischmann, Kfm. v. Culmbach, Reichstr. 8.
 F. r. i. e. d. i. c. h. e. , D. e. r. s. t. a. l. l. m. e. r. v. Dresden, Hotel de
 Prusse.
 F. e. m. u. h. , Kfm. v. W. e. r. e. l. , R. h. a. i. n. i. s. c. h. e. r. H. o. f.
 F. a. n. k. , P. a. r. o. n. v. S. c. h. a. a. f. f. i. d. t. , deut. Haus.
 F. i. s. c. h. e. r. , Kfm. v. G. e. a. , deutsches Haus.
 F. i. r. c. o. u. s. , Kfm. v. P. l. i. b. , gr. Blument. g.
 F. r. e. n. h. o. d. t. , W. o. l. l. d. i. r. v. F. e. r. b. u. r. g. , g. S. a. n. n. ,
 v. F. r. e. e. n. , Kammern, v. N. o. i. n. a. v. d. e. A. v. v.
 F. i. s. c. h. e. r. Tschm. v. Weidau, P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. 25.
 F. i. s. c. h. , Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 F. e. u. n. d. , Kfm. v. Breslau, und
 Fröhberg, Kfm. v. F. l. e. i. c. h. e. n. d. e. , H. a. l. l. G. a. s. s. e. 4.
 Fränker, Kfm. v. D. o. h. a. u. , Neumarkt 31.
 F. r. i. e. d. i. c. h. e. , Kfm. v. G. i. s. f. u. r. t. , G. r. i. m. m. Str. 1.
 G. o. l. d. s. c. h. m. i. e. t. , Kfm. v. Neutarpin, Burgstr. 5.
 Grune, Kfm. v. G. o. t. t. e. s. g. a. b. , Stadt Wien.
 G. u. t. b. i. e. r. , A. d. o. D. r. e. s. d. e. n. , H. o. t. e. l. d. e. Ruffie.
 v. G. e. r. e. d. o. r. t. , K. a. m. m. e. r. t. h. , v. D. r. e. s. d. e. n. , g. B. l. u. s.
 m. e. n. b. e. r. g.
 G. o. s. e. , Kfm. v. Hamburg, Hotel garni.
 G. o. s. e. , Part. v. G. a. u. c. h. a. u. , g. P. a. u. m.
 G. o. s. e. P. r. e. s. v. D. i. s. s. a. u. , Stadt G. o. u. r. g.
 G. a. l. l. e. , K. g. i. s. t. r. v. G. r. e. i. z. , E. t. d. e. F. e. i. t. n.
 G. a. r. e. f. , Kfm. v. W. e. i. s. s. e. n. d. o. , 3 Könige.
 G. a. l. d. m. a. c. h. e. r. , Kfm. v. O. l. b. e. r. h. a. u. , P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. 7.
 G. a. m. p. t. , K. f. a. v. v. Bernburg, R. e. i. c. h. s. t. r. 16.
 Graf,
 G. l. o. c. k. n. e. r. und
 G. i. s. s. n. e. r. , Tschm. v. D. o. b. e. l. n. , M. a. g. a. z. i. n. g. 4.
 G. u. c. h. , Kfm. v. Thorn, und
 G. u. t. y. e. l. l. , Fabr. v. L. a. i. d. e. n. , N. i. c. o. l. a. i. s. t. r. a. s. s. e. 51.
 G. o. g. b. e. r. g. , D. o. c. t. v. . o. f. , St. a. d. L. i. e. d. n.
 G. a. r. t. i. g. u. e. s. C. o. m. v. D. r. e. d. e. n. , Brühl 3.
 G. e. r. i. a. c. h. , Tschm. v. K. a. d. b. u. r. g. , P. e. t. e. r. s. t. r. 25.
 G. a. n. h. e. , F. i. e. r. v. P. o. h. n. e. i. n. , E. a. l. o. f. f. g. a. s. s. e. 2.
 G. a. i. e. r. , Kfm. v. K. a. n. g. s. f. a. z. , G. o. l. d. s. t. a. d. e. n. 8.
 G. a. g. e. m. a. n. n. , Kfm. v. . a. l. l. i. n. , goldne Sage.
 G. a. r. t. a. n. n. , Kfm. v. R. a. d. u. b. u. r. g. , gr. B. u. m. n. b.
 G. e. f. f. n. a. n. n. , Fabr. v. W. e. a. , deutsches aus.
 G. e. t. z. l. , G. e. m. v. P. i. a. g. , gold. Einhorn.
 G. o. r. n. , Kfm. v. W. u. n. s. i. e. d. e. l. , P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. 12.
 G. e. f. f. n. a. n. n. , Fabr. v. D. o. r. s. t. o. f. , K. u. r. f. e. r. g. 5.
 G. e. w. a. j. e. n. , v. i. e. r. v. W. a. i. r. e. u. t. s. , S. t. a. d. W. i. e. n.
 G. e. n. u. s. , Kfm. v. S. c. h. l. e. s. i. n. g. e. n. , St. G. o. t. t. a.
 G. a. r. t. e. l. , Kfm. v. B. e. r. n. a. , R. e. i. c. h. s. t. r. 3.
 G. o. m. m. a. n. , Kfm. v. J. a. i. e. r. o. g. t. , t. F. l. e. i. s. c. h. e. r. g. a. s. s. e. 8.
 G. u. b. e. n. , Kfm. v. K. a. c. h. e. n. , H. o. t. e. l. d. e. Saxe.
 G. a. r. t. e. l. , Fabr. v. W. a. l. d. e. n. b. u. r. g. , Markt 13.
 G. y. p. p. o. l. t. , Kfm. v. S. t. u. t. g. a. r. t. , P. d. e. B. a. s. t. e. r. e.
 G. e. r. z. e. i. d. t. , Kfm. v. W. i. r. o. w. , pall. Str. 8.
 G. a. r. i. g. , Tschm. v. D. o. e. i. n. , M. a. g. a. z. i. n. g. a. s. s. e. 4.
 G. e. r. t. e. l. , Kfm. v. O. b. e. r. s. r. a. d. i. g. , und
 G. r. a. n. g. , Fabr. v. M. a. g. d. e. b. u. r. g. , St. Dresden.
 G. o. s. m. a. n. n. , Fabr. v. G. r. e. i. z. , St. dt. Berlin.
 G. u. a. s. e. , Kfm. v. B. r. a. u. n. s. c. h. w. i. g. , Stadt P. a. m. b. u. r. g.
 G. o. r. s. c. h. u. g. , W. o. l. l. d. i. r. v. G. e. s. s. i. l. , pall. Str. 4.
 G. r. i. l. m. a. n. n. , Tschm. v. G. i. m. m. e. i. s. c. h. u. , P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. 12.
 G. r. a. e. i. s. , Kfm. v. P. l. a. u. e. n. , B. i. d. o. i. 71.
 G. a. s. e. s. t. r. o. h. , J. a. w. v. G. o. t. t. e. n. und
 G. a. s. c. h. , F. a. r. g. e. m. i. s. t. e. r. v. K. o. n. i. g. s. b. e. r. g. , P. l. a. u. m. b. a. u. m.
 G. e. r. d. e. i. c. h. f. f. , Kfm. v. U. i. n. a. , t. F. a. i. s. b. e. r. g. 9.
 G. e. n. l. e. , Kfm. v. F. i. r. t. h. , Brühl 12.
 G. o. p. p. e. , Fabr. v. B. e. r. i. n. , a. n. t. e. r. P. l. a. z. 6.
 G. r. i. c. h. e. r. a. , Kfm. v. B. e. r. i. n. , R. e. i. c. h. s. t. r. a. s. s. e. 39.
 G. e. r. p. , Kfm. v. G. l. a. d. b. u. r. g. , S. d. t. G. o. t. t. a.
 G. e. s. s. e. r. b. e. r. g. , Kfm. v. S. c. h. e. r. a. s. i. n. g. e. n. , B. i. d. o. i. 71.
 G. i. n. e. r. , Kfm. v. P. a. u. s. e. n. , Brühl 77.
 G. a. u. t. , Tschm. v. K. e. i. s. n. i. z. , D. i. e. r. c. h. r. a. s. s. e. 5.
 G. i. m. t. , Kfm. v. G. o. t. t. e. s. , S. w. a. n. d. G. o. t. t. e. n. 1.
 G. o. p. p. e. r. , Fabr. v. P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. n. v. o. d. e. r. g. a. s. s. e. 4.
 G. e. r. v. i. t. , Fabr. v. M. e. u. s. e. l. w. i. g. , B. o. r. t. c. h. e. r. g. 7.
 G. a. c. t. e. n. s. t. e. i. n. , Fabr. v. K. e. n. j. e. n. f. e. l. d. , R. e. i. c. h. s. t. r. 5.

v. Heideich, Gutbes. v. E. i. b. a. u. , St. Rom.
 Hama n, Fabr. v. G. r. S. c. h. a. u. , B. i. d. o. i. 71.
 Hirschfeld, Kfm. v. R. i. e. s. e. n. b. u. r. g. , N. i. c. o. l. a. i. s. t. r. 6.
 J. e. r. s. t. w. , Kfm. v. K. o. a. l. z. b. e. r. g. , R. h. i. n. H. o. f.
 J. a. h. n. , Prof. v. S. c. h. w. i. n. f. u. r. , St. dt. Wien.
 J. i. s. t. e. k. i. , Part. v. W. a. r. s. c. h. a. u. , H. o. t. e. l. d. e. Saxe.
 J. u. g. e. n. s. , Kfm. v. L. e. t. e. n. s. b. e. r. g. , Stadt Rom.
 J. a. h. n. , Kfm. v. S. e. l. i. d. , P. l. i. e. r. g. a. s. s. e. 9.
 J. a. n. k. e. r. , Fabr. v. A. n. n. a. b. e. r. g. , P. e. t. e. r. s. t. r. a. s. s. e. 1.
 J. o. s. e. p. , Fabr. v. K. o. m. p. o. , K. a. t. h. a. r. i. n. e. n. s. t. r. a. s. s. e. 2.
 J. u. n. g. , Fabr. v. Z. u. l. , M. i. t. t. 11.
 J. o. c. h. m. e. t. h. a. l. , Kfm. v. K. i. e. g. n. g. , P. l. a. u. e. n. P. l. a. z. 6.
 J. a. h. n. , Tschm. v. R. i. c. h. b. e. r. g. , N. e. u. m. a. r. k. t. 18.
 K. a. t. o. , Kfm. v. K. a. c. h. e. n. , M. ü. n. c. h. n. e. r. H. o. f.
 K. o. n. i. g. e. r. , Kfm. v. K. o. n. i. g. e. n. , St. W. i. n. .
 K. o. r. e. t. , Kfm. v. D. i. e. s. t. e. n. , M. ü. n. c. h. n. e. r. H. o. f.
 K. o. n. i. g. e. r. v. P. a. s. i. l. , und
 K. a. h. l. s. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , H. o. t. e. l. d. e. B. a. s. i. e. r. e.
 K. i. - m. a. r. u. , Kfm. v. U. m. , und
 K. i. s. t. n. e. r. , Kfm. v. G. r. e. n. s. w. a. l. d. e. , St. B. r. e. s. l. a. u.
 K. i. e. m. m. e. r. , Kfm. v. P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. n. , N. i. c. o. l. a. i. s. t. r. 18.
 K. u. s. c. h. e. , Fabr. v. F. r. a. u. n. s. t. w. e. i. g. , T. h. o. m. a. s. g. 10.
 K. a. r. e. s. t. e. i. n. , K. z. u. r. s. e. f. v. R. i. e. d. e. m. o. s. e. l. , M. ü. n. c. h. n. e. r. H. o. f.
 K. u. n. z. e. , G. r. e. i. l. v. D. r. e. s. d. e. n. , St. dt. R. i. e. s. z.
 K. ü. g. e. r. , Kfm. v. L. a. n. g. e. r. m. ü. n. d. e. , P. a. l. m. b. a. u. m.
 K. o. r. n. , Kfm. v. P. a. u. s. e. n. , B. r. ü. h. l. 71.
 K. i. e. s. c. h. , R. i. t. t. e. r. g. u. t. s. b. e. t. v. L. u. m. p. y. g. , gr. B. a. u. m.
 K. l. o. e. , Kfm. v. F. e. d. e. h. u. t. , und
 K. o. r. p. , Kfm. v. G. o. t. t. e. n. , P. e. t. e. l. g. a. r. n. i.
 K. e. m. m. , Fabr. v. R. e. i. c. h. e. n. b. r. a. n. d. , R. i. c. h. s. t. r. a. s. s. e. 3.
 K. r. e. g. i. s. t. m. a. r. , Tschm. v. L. e. i. s. n. i. g. , U. n. i. v. e. r. s. i. t. ä. t. s. -
 s. t. r. a. s. s. e. 10.
 K. i. e. l. , Fabr. v. B. e. r. i. n. , G. r. i. m. m. Str. 34.
 K. r. a. m. e. r. , Fabr. v. R. e. c. h. e. n. b. a. c. h. , K. a. t. h. a. r. i. n. e. n. s. t. r. a. s. s. e. 22.
 K. a. m. r. o. t. h. , Frau, v. H. o. l. b. e. r. s. t. a. d. t. , St. B. a. m. b. u. r. g.
 K. r. e. g. i. s. c. h. m. a. r. , Kfm. v. G. r. a. , d. u. t. s. c. h. e. s. H. a. u. s.
 K. r. u. s. e. , Kfm. v. F. r. a. u. n. s. t. w. e. i. g. , H. o. t. e. l. d. e. F. o. l.
 K. o. o. n. , Kfm. v. P. r. a. g. b. u. r. g. , F. r. ü. h. l. 71.
 K. r. o. u. s. k. e. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , S. a. l. i. g. d. ä. c. h. e. n. 8.
 K. a. i. s. c. h. e. r. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , H. a. l. l. G. a. s. s. e. n. 4.
 K. r. a. c. h. , K. a. t. v. P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. n. , G. r. i. m. m. Str. 31.
 K. r. ü. g. e. r. , Tschm. v. S. p. e. a. b. e. r. g. , g. o. l. d. n. e. r. P. a. h. n.
 K. ü. t. z. e. r. , Kfm. v. D. r. e. d. e. n. , P. r. e. s. b. u. r. g. a. s. s. e. n. 10.
 K. i. t. t. w. a. n. n. , Kfm. v. Q. u. e. d. l. i. n. g. b. u. r. g. , bl. R. e. f.
 K. i. s. t. e. , Kfm. v. G. r. e. w. i. g. , P. a. i. n. t. r. a. s. s. e. 5.
 K. o. w. e. , Kfm. v. P. r. e. s. t. u. , St. dt. R. i. e. s. z.
 K. e. m. t. k. , C. o. m. m. e. r. z. - K. a. t. h. v. M. a. i. n. b. u. r. g. , und
 K. o. w. e. r. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , H. o. t. e. l. d. e. B. a. v. i. e. r. e.
 K. i. e. t. e. r. D. , v. B. e. r. l. i. n. , St. dt. B. r. e. s. l. a. u.
 K. i. p. k. e. , Fabr. v. B. e. r. l. i. n. , und
 K. e. h. m. a. n. n. , Frau, v. P. e. s. s. a. u. , R. h. i. n. H. o. f.
 K. e. h. m. a. n. n. , Kfm. v. M. a. r. a. n. e. , N. e. u. m. a. r. k. t. 28.
 K. e. w. i. n. , Kfm. v. B. e. i. l. a. , H. o. t. e. l. d. e. R. u. s. s. i. e.
 K. i. e. l. , Kfm. v. G. r. e. n. s. t. a. d. , und
 K. e. m. m. e. r. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , St. dt. B. r. e. s. l. a. u.
 K. a. n. d. o. w. e. k. y. , L. o. n. k. v. D. i. s. s. a. u. , d. u. t. s. c. h. e. s. H. a. u. s.
 K. o. s. t. , R. i. t. t. e. r. g. u. t. s. b. e. t. v. L. a. p. e. r. t. w. a. l. d. e. , und
 K. i. n. k. e. , K. u. t. v. s. v. K. o. s. t. b. a. d. , d. e. u. t. s. c. h. e. s. H. a. u. s.
 K. u. l. l. f. f. , Kfm. v. W. i. e. n. , H. o. t. e. l. d. e. Saxe.
 K. u. d. w. a. , Fabr. v. W. i. s. l. a. u. , und
 K. i. s. t. w. i. k. i. , Fabr. v. R. e. c. h. e. n. b. a. c. h. , K. a. t. h. a. r. i. n. e. n. s. t. r. a. s. s. e. 22.
 K. e. r. i. n. , Kfm. v. B. e. r. l. i. n. , H. o. t. e. l. g. a. r. n. i.
 K. i. n. g. e. , - f. n. v. S. e. b. a. s. t. i. a. n. s. d. o. r. t. , St. D. r. e. s. d. e. n.
 K. a. r. l. e. , Fabr. v. B. e. r. l. i. n. , G. o. l. d. h. a. n. g. 4.
 K. o. w. K. f. a. v. v. P. r. e. s. b. u. r. g. und
 K. o. w. e. n. f. e. l. d. , F. a. b. r. v. P. r. a. g. , St. dt. B. a. m. b. u. r. g.
 K. e. r. , Kfm. v. K. a. h. l. , t. F. l. e. i. c. h. e. r. g. a. s. s. e. 1.
 K. e. h. m. a. n. n. , Kfm. v. G. e. m. n. i. z. , N. e. u. m. a. r. k. t. 17.
 K. e. h. m. a. n. n. e. k. y. und
 K. e. h. a. l. d. K. f. v. B. e. r. l. i. n. , K. a. t. h. a. r. i. n. e. n. s. t. r. a. s. s. e. 28.
 K. e. h. l. a. , Kfm. v. D. e. t. e. r. a. n. , H. o. t. e. l. d. e. R. u. s. s. i. e.
 K. e. l. e. a. n. , Kfm. v. S. a. z. i. n. g. e. n. , G. e. r. b. e. r. g. 67.
 K. e. n. k. Tschm. v. L. e. i. g. e. f. e. l. d. , N. e. u. m. a. r. k. t. 41.
 K. e. t. t. a. e. r. , Fabr. v. B. e. r. l. i. n. , T. h. o. m. a. s. g. 11.
 K. e. y. e. r. , Kfm. v. K. o. n. i. g. s. b. e. r. g. , R. h. i. n. H. o. f.
 K. u. d. e. n. d. e. , K. i. n. F. a. b. r. v. A. n. n. a. b. e. r. g. , S. h. u. l. g. 5.
 K. a. t. h. i. a. s. , G. l. o. d. a. t. v. D. a. n. n. o. e. r. , und
 K. e. r. , Kfm. v. G. e. f. l. o. , H. o. t. e. l. d. e. Saxe.
 K. i. c. h. l. e. , Kfm. v. G. o. t. t. e. n. , N. i. c. o. l. a. i. s. t. r. a. s. s. e. 15.
 K. i. n. k. e. w. i. c. z. , Kfm. v. W. i. t. t. h. a. u. s. e. n. , R. e. i. c. h. s. t. r. 14.
 K. i. s. t. n. e. r. , Kfm. v. D. r. e. d. e. n. und
 K. i. e. t. e. r. , Kfm. v. G. r. e. t. e. l. d. , H. o. t. e. l. d. e. B. a. v. i. e. r. e.
 K. a. t. e. r. , K. a. m. m. e. r. z. - K. a. t. h. , und

- Weisner, Kfm. v. Müh'hausen, Theaterpl. 7.
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Dresd. Str. 57.
 Wap, Kfm. v. Baischau Grimm, Str. 1.
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 31.
 Mengin, Fabr. v. Erlangen, Petersstraße 13.
 Warr, Kfm. v. Gamen, Stadt Gotha.
 Matthäi, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
 Wachs, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Wihlisch, Kfm. v. Halle, schwarzes Ros.
 Wier, Kammerg.-Assess., v. Berlin, Hotel de
 Baviere.]
 Wotho, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 41.
 Wüller, Kfm. v. Großhain, St. Hamburg.
 Wendel, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 v. Martens, Kammerherr, von Berlin, Stadt
 Berlin.
 Weisner, Tuchm. v. Bischofswerda, Thomaskirchhof 7.
 Müller, Gutsbes. v. Krauschwitz, Palmbaum.
 Weisner, Tuchm. v. Gosehain, Neum. 41.
 Wille, Fabr. v. Lengenfeld, neue Str. 13.
 Wittentzwei, Fabr. v. Gritz, Petersstr. 20.
 Wüsch, Fabr. v. Gera, und
 Wüsch, Fabr. v. Hof, Neumarkt 14.
 Wüsch, Tuchm. v. Lößnitz, Neumarkt 19.
 Wüsch, Kfm. v. Löwendrg, Brühl 41.
 Wundtmer, Kfm. v. Paris, Brühl 61.
 Rothmann, Kfm. v. Gleiwitz, Rosenkranz.
 Nicolai, Kfm. v. Eisenach, Stadt Rom.
 Nidel, Kfm. v. Hof, Burgstraße 24.
 Nöcker, Kfm. v. Zschopau, Thomaskirchh. 17.
 Niemeyer, Juw. v. Braunschweig, Windmühlens-
 traße 7.
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 50.
 Neumann, Kfm. v. Kalau, Thomasgäßchen 11.
 Neumann, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 28.
 Neundorf, Tuchm. v. Weiden, Brühl 85.
 Nischmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Tho-
 maskirchhof 7.
 Neundorf, Tuchm. v. Leubnitz, Lomaig. 11.
 Nicolai, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Noppert, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Noppert, Kfm. v. Müh'hausen, Stadt Hamburg.
 Noppert, Kfm. v. Müllers, Hotel de Bav etc..
 Noppert, Kfm. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Noppert, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
 Noppert, Fabr. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.
 Noppert, Kfm. v. Chemnitz, Doll. Straße 7.
 Noppert, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 60.
 Noppert, Glashdrl. v. Bismarck, Burgstr. 24.
 Noppert, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Noppert, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
 Noppert, Justiz Rath v. Saibau, St. Rom.
 Noppert, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 10.
 Noppert, Tuchhdrl. v. Zeig, gr. Baum.
 Noppert, Fabr. v. Glauchau, und
 Noppert, Kfm. v. Asten, 3 Könige.
 Noppert, Fabr. v. Apolda, Petersstraße 3.
 Noppert, Tuchm. v. Forst, goldner Pohn
 v. d. Pfordten, Kfm. v. Berlin, und
 Noppert, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Noppert, Kfm. v. Bienen, und
 Noppert, Kfm. v. Rittingham, Hotel de Saxe.
 Noppert, Rittmstr. v. Dresden, S. de Prusse.
 Noppert, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 25.
 Noppert, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistraße 18.
 Noppert, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 3.
 Noppert, Fabr. v. Altenburg, Kl. Fleischberg 27.
 Noppert, Kfm. v. Zwickau, Reichstraße 6.
 Noppert, Kfm. v. Leipzig, Brühl 77.
 Noppert, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Noppert, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Noppert, Kfm. v. Lorgau, Stadt Hamburg.
 Noppert, Kfm. v. Washington, Brühl 12.
 Noppert, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Noppert, Fabr. v. Lura, Goldhahngäßch. 6.
 Noppert, Kfm. v. Greiswalde, Burgstraße 28.
 Noppert, Fabr. v. Apolda, groß. Fleischergasse 29.
 Noppert, Kfm. v. Halle, Kl. Windmühleng. 14.
 Noppert, Kfm. v. Lützen, Hotel de Russie.
 Noppert, Kfm. v. Guben, Stadt Wien.
 Noppert, Kfm. v. Braukl, Stadt Gotha.
 Noppert, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Noppert, Gutsbes., v. Berlin, S. de Prusse.
 Noppert, Kfm. v. Götting, Nicolaihof Hof.
 Noppert, Uhrm. v. Prag, Thomasgäßchen 10.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, und
 Rumpf, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Rumpf, und
 Rumpf, Fabr. v. Chemnitz, Dresd. Str. 57.
 Rumpf, Kfm. v. Zwickau, blaues Ros.
 Rumpf, Tuchm. v. Spandberg, gold. Pohn.
 Rumpf, Kfm. v. Rastbach, Kl. Windmühleng.
 Rumpf, Glashdrl. v. Steinschönau, Burg-
 straße 20.
 Rumpf, Kfm. v. Scheibenberg, Nicolaistr. 14.
 Rumpf, und
 Rumpf, Tuchm. v. Grimmitzschau, Painstr. 28.
 Rumpf, Kfm. v. Bamberg, Painstraße 25.
 Rumpf, Fabr. v. Pauen, neue Straße 13.
 Rumpf, Kfm. v. Braunschweig, Hartweg. 5.
 Rumpf, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 32.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, Katgarinestr. 1.
 Rumpf, Fabr. v. Pannitzsch, de Haffstraße 1.
 Rumpf, Kfm. v. Gritz, Katharinenstraße 1.
 Rumpf, Fabr. v. Lützen, Dresden: Str. 57.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 25.
 Rumpf, Fabr. v. Kößitz, Reichstraße 10.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Neum. Kl. 18.
 Rumpf, Glashdrl. v. Schreiberhau, Burgstr. 24.
 Rumpf, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Rumpf, Kfm. v. Saxeberg, Neum. 19.
 Rumpf, Fabr. v. Lengenfeld, neue Str. 13.
 Rumpf, Schuhm., Justiz Rath, v. Pippstadt, und
 Rumpf, Kfm. v. Celle, Hotel de Belgique.
 Rumpf, Kfm. v. Weidenheim, v. de pol.
 Rumpf, Schwebacherhau, Kfm. v. Pörsburg, Brühl 71.
 Rumpf, Fabrikant, und
 Rumpf, v. Schöndorf, Df., v. Halle, St. Gotha.
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, Stadt Gotha.
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, Kaperg. 10.
 Rumpf, Tuchm. v. Pörsbach, Neum. 42.
 Rumpf, Fabr. v. Dresden, Pörsberg 10.
 Rumpf, Kfm. v. Solingen, und
 Rumpf, Kfm. v. Frankenberg, Salzg. 8.
 Rumpf, und
 Rumpf, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.
 Rumpf, Kfm. v. Belle, deutsches Haus.
 Rumpf, Fabr. v. Lützen, Markt 11.
 Rumpf, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Rumpf, Dekon. v. Hof, St. Dresden.
 Rumpf, Fabr. v. Seifers Nicolaistraße 51.
 Rumpf, Kfm. v. Breslau, Rosenkranz.
 Rumpf, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Rumpf, Tuchm. von Jüterbock, Ge-
 wandgäßchen 1.
 Rumpf, Fabr. v. Callenberg, Schloßg. 2.
 Rumpf, Kfm. v. Lützen, Markt 16.
 Rumpf, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Rumpf, Tuchm. v. Lützen, Painstraße 20.
 Rumpf, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 59.
 Rumpf, Kfm. v. Bleicherode, Markthof 44.
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, Thomaskirchh. 10.
 Rumpf, Glashdrl. v. Schwarza, Gerberg. 44.
 Rumpf, Kfm. von Gritz, Breitenbach, große
 Fleischergasse 29.
 Rumpf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 10.
 Rumpf, Kfm. v. Berlin, Thomasgäßchen 10.
 Rumpf, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 82.
 Rumpf, Kfm. v. Chemnitz, Postberg. 5.
 Rumpf, Fabr. v. Chemnitz, alte Burg 13.
 Rumpf, Regoc. v. Paris, Brühl 14.
 Rumpf, Kfm. v. Berlin, und
 Rumpf, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Rumpf, Kfm. v. Gesehain, Rhein. Hof.
 Rumpf, und
 Rumpf, Fabrikanten v. Magdeburg, St. Dresden.
 Rumpf, Adjut. v. Lorgau, St. Dresden.
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, an d. Pleiße 6.
 Rumpf, Fabr. v. Gera, blaues Ros.
 Rumpf, Kfm., und
 Rumpf, D., v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Rumpf, Tuchm. v. Forst, Painstraße 7.
 Rumpf, Kfm. v. Schneberg, Markt 9.
 Rumpf, Kfm. v. Gottbus, Stadt Gotha.
 Rumpf, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Rumpf, Kfm. v. Götting, Hotel de Saxe.
 Rumpf, Kfm. v. Baischau, S. de Prusse.
 Rumpf, Kfm. v. Weisenfels, Elephaut.
 Rumpf, Gutsbes. v. Krauschwitz, und
 Rumpf, Sand, v. Krauschwitz, Palmbaum.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Rumpf, Tuchm. v. Lützen, Neumarkt 41.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, und
 Rumpf, Gutsbes., v. Reichenbach, St. Dresden.
 Rumpf, Tuchm. v. Lützen, Universitätsstr. 10.
 Rumpf, Kfm. v. Feilchenberg, Brühl 71.
 Rumpf, Kfm. v. Celle, Kl. Fleischergasse 3.
 Rumpf, Kfm. v. Rudol., Kl. Fleischergasse 1.
 Rumpf, Fabr. v. Grimmitzschau, Reichstr. 3.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Rumpf, Kfm. v. Dessau, Koppitz 12.
 Rumpf, Kfm. v. Gritz, Theaterpl. 7.
 Rumpf, Kfm. v. Lengenfeld, Goldhahngäßch. 8.
 Rumpf, Fabr. v. Heidemühl, Petersstraße 41.
 Rumpf, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.
 Rumpf, Kfm. v. Lützen, Nicolaistraße 51.
 Rumpf, Glashdrl. v. Stralitz, Kl. Windmühleng.
 Rumpf, 14.
 Rumpf, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 41.
 Rumpf, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Rumpf, Kfm. v. Annaberg, und
 Rumpf, D., v. Lützen, Stadt Hamburg.
 Rumpf, Kfm. v. Zwickau, Reichstraße 41.
 Rumpf, Fabr. v. Dresden, Moritzstr. 5.
 Rumpf, Kfm. v. Donau, Stadt Wien.
 Rumpf, Pastor, v. Penig, Stadt Dresden.
 Rumpf, Fabr. v. Weiffa, Kranich.
 Rumpf, Kfm. v. Prag, und
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, Stadt Gotha.
 Rumpf, Tuchm. v. Weiden, Painstraße 25.
 Rumpf, Tuchm. v. Wittenberg, Gewand-
 gäßchen 2.
 Rumpf, Glashdrl. v. Arnsdorf, Brühl 59.
 Rumpf, Kfm. v. Glauchau, Schuhmacherg. 8.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
 Rumpf, v. d. Banowitzsch, Dersch, v. Petersburg, Stadt
 Rom.
 Rumpf, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Rumpf, Fabr. v. Pannitzsch, Reichstraße 3.
 Rumpf, Glashdrl. v. Dresden, Brühl 83.
 Rumpf, Tuchm. v. Grimmitzschau, Painstr. 12.
 Rumpf, Fabr. v. P. Meiden, Brühl 23.
 Rumpf, Tuchm. v. Grimmitzschau, Painstr. 12.
 Rumpf, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Rumpf, Kfm. v. Münster, und
 Rumpf, Kfm. v. Ham, Hotel de Baviere.
 Rumpf, Hauptm. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Rumpf, Kfm. v. Celle, Theaterpl. 7.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, und
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Rumpf, Prof. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Rumpf, Sadtrath v. Halle, Hotel de Russie.
 Rumpf, Kfm. v. Braunschweig, Mänd. Hof.
 Rumpf, Kfm. v. Aschersleben, Elephaut.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
 Rumpf, Kfm. v. Meissen, Thomasg. 10.
 Rumpf, Fabr. v. Gritz, Schloßgasse 2.
 Rumpf, und
 Rumpf, Kfm. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Rumpf, Fabr. v. Treuen, Dresden. Str. 57.
 Rumpf, Kfm. v. Naumburg, Nicolaistr. 38.
 Rumpf, Tuchm. v. Lengenfeld, Neum. 14.
 Rumpf, Kfm. v. Gritz, Katharinenstraße 9.
 Rumpf, Tuchm. v. Lützen, Derschstraße 5.
 Rumpf, Kfm. v. Brandenburg, Painstraße 22.
 Rumpf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 16.
 Rumpf, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 18.
 Rumpf, Kfm. v. Kl. Schmalkalden, Reichstr. 1.
 Rumpf, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 76.
 Rumpf, Kfm. v. Gritz, Brühl 7.
 Rumpf, Kfm. v. Lützen, Kl. Fleischergasse 6.
 Rumpf, Tuchm. v. Lengenfeld, Neum. 14.
 Rumpf, Fabr. v. Callenberg, Schloßgasse 2.
 Rumpf, Tuchm. v. Weiden, Painstraße 25.
 Rumpf, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 Rumpf, Kfm. v. Apolda, Nicolaistr. 14.
 Rumpf, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 1.
 Rumpf, Tuchm. v. Köpzig, Petersstr. 16.
 Rumpf, Regitr. v. Droßig, und
 Rumpf, Postkassier v. Dresden, gr. Baum.
 Rumpf, Asses. v. Moskau, deut. Haus.
 Rumpf, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Russie.
 Rumpf, Kfm. v. Brühl, und
 Rumpf, Kfm. v. Pippstadt, Hotel de Baviere.
 Rumpf, Kfm. v. Steinschönau, Stadt Breslau.